

GEBRAUCHS- ANWEISUNG

Damit Sie die Vorzüge Ihrer Wintergartensteuerung Meteolis optimal nutzen können, bitten wir Sie diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 01 80 / 5 25 21 31 (0,12 € /min) gerne zur Verfügung.



Inhaltsverzeichnis

1. Displayanzeige	3
1.1 Displayanzeige bei Sonne	3
1.2 Displayanzeige bei Regen	4
1.3 Displayanzeige bei Dunkelheit	4
1.4 Displayanzeige Wind / Temperatur / Feuchte	4
1.5 Displayanzeige Alarm und Fehlermeldung	5
2. Bedienung	5
2.1 Automatischer Betrieb	5
2.2 Manueller Betrieb	5 – 6
3. Menü Einstellungen	7
3.1 Menü Zeit und Datum / DCF Signal	7
3.2 Menü LCD Anzeige	7
3.3 Menü Automatik Einstellungen / Einstellen der Soll-Werte	8
3.3.1 Markisenautomatik / Einstellen der Soll-Werte	8 – 12
3.3.2 Fensterautomatik / Einstellen der Soll-Werte	12 – 13
3.3.3 Jalousieautomatik / Einstellen der Soll-Werte	13 – 18
3.3.4 Lüftungsautomatik / Einstellen der Soll-Werte	18 – 20
3.3.5 Heizungsautomatik / Einstellen der Soll-Werte	21
3.3.6 Kühlungsautomatik / Einstellen der Soll-Werte	21
3.3.7 Alarmautomatik / Einstellen	21
3.3.8 Automatikreset Zeit / Einstellen	22
3.4 Menü Grundeinstellungen	22
3.4.1 Standort	22
3.4.2 Antriebsgruppen	23
3.4.3 Funksender-Einstellung	31 – 33
3.4.4 Handtaster zuordnen	33
3.4.5 Abschattungszeit	33
3.4.6 Sensoren justieren	34
3.4.7 Service Einstellungen	34
4. Installation und Inbetriebnahme	34
4.1 Installation der Steuerung	35
4.2 Installation der Wetterstation	35
4.3 Installation zusätzlicher Innenraumsensoren (WGHTs)	36
4.4 Installation der Antriebsgruppen (AG)	36
4.5 Installation von Lüftern über Lüftermodule (WGBL)	36
4.6 Installation von Bewegungsmeldern / Alarmausgang	36
4.7 Inbetriebnahme	37
4.8 Gehäusemontage	37
4.9 Anschlusspläne	39 – 40
4.10 Persönliche Einstellungen	41 – 42
4.11 Technische Daten	42
4.12 Schnellwerte für Sonne und Wind	43
4.13 Sicherheitshinweise	44
5. Funktionen im Überblick	45
5.1 Markise (Innen/Außen)	45
5.2 Jalousie	45
5.3 Fenster / Schiebedach	46
5.4 Lüftung (Zuluft / Abluftgeräte und Frischluft-Heizungs-Kombinationen)	46
5.5 Heizung / Kühlung	46

Beschreibung / Lieferumfang

Wintergartensteuerung

mit Display integriertem Innen-Temperaturfühler und Hygrometer



Außen - Wetterstation



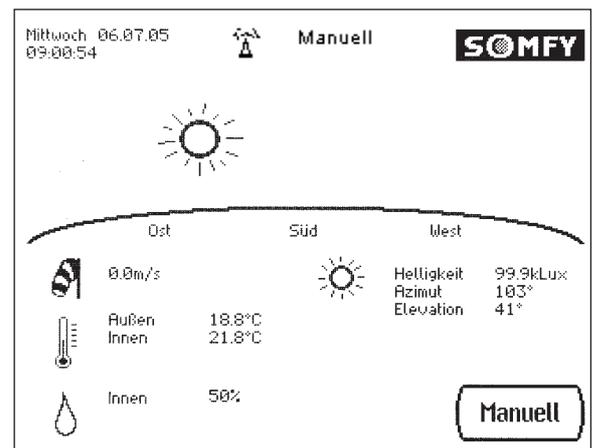
Somfy-RTS Handsender



1. Displayanzeige

Die Meteolis Steuerung zeigt auf dem Display vier unterschiedliche Wettersituationen als animierte Grafik:
Sonne / Regen / Dunkelheit / Schnee sowie die aktuellen Wetterdaten

1.1 Displayanzeige bei Sonne

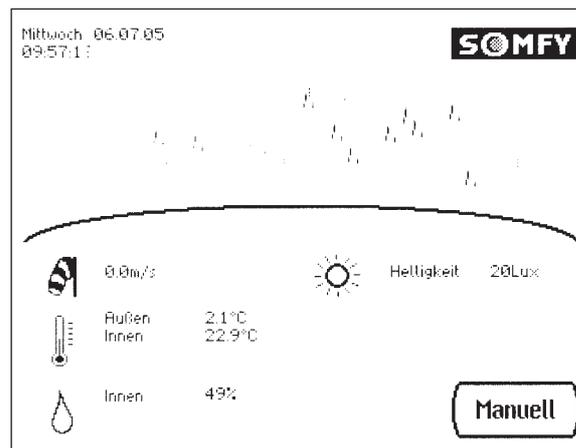


1.2 Displayanzeige bei Regen

Bei Regen werden Tropfen angezeigt

Regen bedeutet, der Sensor an der Wetterstation hat Feuchtigkeit erkannt.

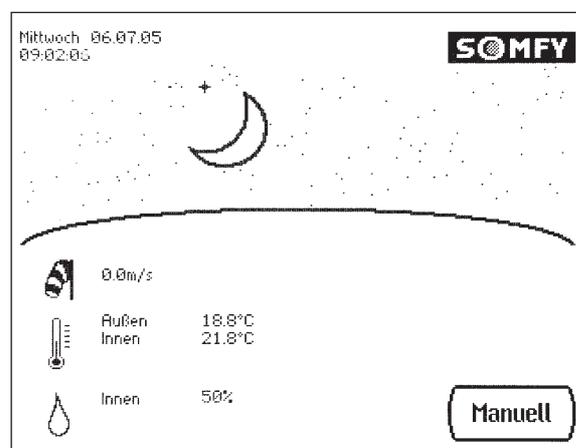
Bei einer Außentemperatur unter $-3\text{ }^{\circ}\text{C}$ erscheinen Eiskristalle anstelle von Regentropfen



1.3 Displayanzeige bei Dunkelheit

Bei Dunkelheit werden Mond und Sterne angezeigt.

Dunkelheit wird unter einer Helligkeit von ca. 10 Lux angezeigt



1.4 Displayanzeige Wind / Temperatur / Feuchte

- (Bild: Dienstag 05.04.05) Tag Datum

- (Bild: 16:14:03) Uhrzeit

- (Bild: DCF Symbol) Symbol

- (Bild: Manuell) Manuell

- (Bild Windsack) Windstill: bis 0,9 m/s

(Bild Windsack) Schwacher Wind: 1,0 bis 6,9 m/s

(Bild Windsack) Starker Wind: ab 7,0 m/s,, Windalarm"

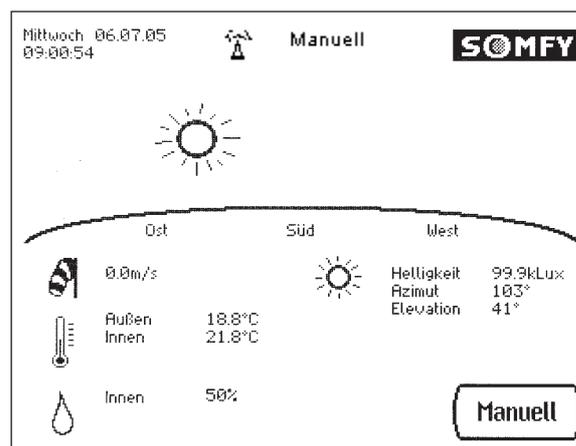
- (Bild Temperatur) Außentemperatur: $^{\circ}\text{C}$

Innentemperatur: $^{\circ}\text{C}$

- (optional Innentemperatur 2 + 3)

- (Bild Feuchte) Luftfeuchtigkeit Innen in %

(optional Luftfeuchtigkeit Innen 2 + 3)



1.5 Displayanzeige Alarm und Fehlermeldung

Alarm vom Bewegungsmelder (Seite 37) Punkt 4.6 Installation von Bewegungsmelder/
Alarmausgang

Bitte Uhr stellen! (Seite 7) Punkt 3.1 Menü Zeit und Datum / DCF Signal

Keine Verbindung zur Wetterstation! Nur manueller Betrieb möglich (Seite 5)
Punkt 2.2 Manueller Betrieb

Übertragungsfehler Wetterstation (Seite 37) Punkt 4.7 Inbetriebnahme

WGBl (1 ...8) reagiert nicht (Seite 36) Punkt 4.5 Installation von Lüfter über
Lüftermodule (WGBl)

WGTH (1 ...2) reagiert nicht! (Seite 36) Punkt 4.3 Installation zusätzlicher
Innenraumsensoren (WGHT's)

Interner Thermo / Hygrometer ist defekt!

2. Bedienung

2.1 Automatischer Betrieb

Die Meteolis Wintergartensteuerung ist die perfekte und komfortable Lösung für die automatische Steuerung der gesamten Wintergartentechnik. Änderungen im automatischen Betrieb können Sie jederzeit im Menü „Menü Automatik Einstellungen“ Seite 8 vornehmen. Die Einstellungen im „Menü Grundeinstellungen“ Seite 22 werden durch den Errichter Ihres Wintergartens bzw. dem Installateur der Meteolis Steuerung vorgenommen. Die Meteolis Wintergartensteuerung erlaubt Ihnen neben dem automatischen Betrieb jederzeit auch eine manuelle Bedienung.

2.2 Manueller Betrieb

Die manuelle Steuerung und die Einstellung der Automatikfunktionen erfolgen über das Display der Meteolis Wintergartensteuerung (Tastenflächen **Manuell** und **Einstellungen**.) Die Tastenflächen werden durch Berühren des Displays in diesem Bereich bedient. Bei Betätigung einer Tastenfläche erfolgt eine optische Rückmeldung (Tastenfläche wird dunkel) und eine akustische Rückmeldung (Pieps).

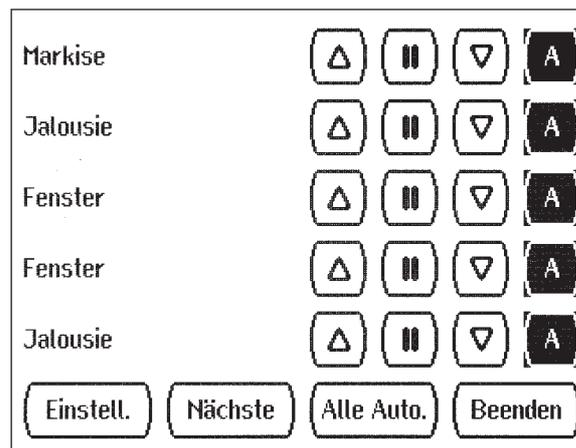
Weitere Einstellungen können im Menü **Einstellungen / LCD Anzeige** vorgenommen werden (Seite 8).

Das Display ist kratzunempfindlich (z.B. beim Bedienen mit langen Fingernägeln).

2.2.1.1 Manueller Betrieb am Display

Mit der Taste **Manuell** gelangen Sie in das Menü für die manuelle Bedienung.

- AUF**  der Behang fährt Hoch / Ein
- Stop**  der Behang stoppt bzw. fährt aus der oberen Endlage in eine eventuell eingelernte Zwischenposition (Seite 11)
- AB**  Der Behang fährt **AB**
-  Automatik Betrieb
- Ein / Aus** Gerät schaltet **Ein / Aus**



Hier haben Sie die Möglichkeit alle Antriebsgruppen, d.h. Ihren angeschlossenen Sonnenschutz, die Heizung / Kühlung und Lüftung manuell zu steuern.

Sollte eine Antriebsgruppe momentan durch einen Regen oder Windalarm für die manuelle Bedienung gesperrt sein erscheinen keine **AUF** und **AB** Tasten. Es wird Wind und/oder Regenalarm angezeigt.

Geräte für Heizung und Kühlung können Sie hier manuell ein- und ausschalten. Bei Lüftern wird die Betriebsstufe angezeigt (Anschluss an WG Bus). Durch blättern mit **Nächste** bzw. **Vorherige** können Sie alle Antriebsgruppen erreichen.

Wurde eine Antriebsgruppe manuell bedient (Automatik Taste hell) ist die Antriebsgruppe im manuellen Modus. Nach einem manuellen Betrieb erscheint auf dem Display „Manuell“.

2.2.1.2 Manueller Betrieb über externen Handtaster / über Funkhandsender

Neben der Bedienung über das Display besteht die Möglichkeit, bis zu vier externe Handtaster anzuschließen und Funkhandsender einzulernen. Wird ein Handtaster / Funkhandsender betätigt ist die jeweilige Antriebsgruppe im manuellen Betrieb (Seite 31 und 33). Nach einem manuellen Betrieb erscheint auf der Displayanzeige „Manuell“.

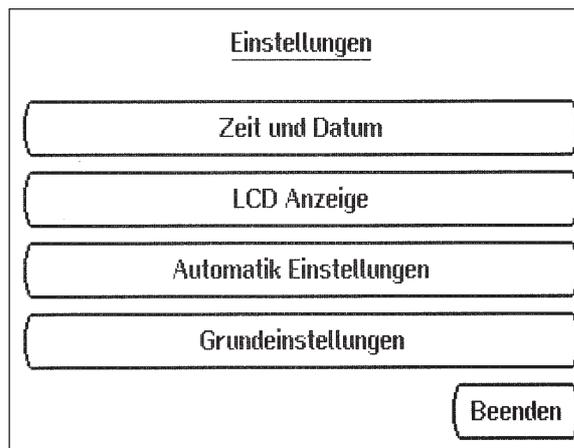
2.2.1.3 Zurückstellen in den Automatik Modus:

Durch drücken der Automatik Taste der Antriebsgruppe am Display wird auf den automatischen Modus umgeschaltet (Automatik Taste dunkel = automatischer Modus) oder Sie stellen alle Antriebsgruppen mit der Taste **Alle Automatisch** am Display in den Automatik Modus zurück oder durch die täglichen **Automatik Reset Zeit** wird wieder in den Automatik Modus zurückgestellt (Seite 26).

3. Menü Einstellungen

Manuell / Einstell.ungen

Das Menü „Automatikfunktionen einstellen“ erreichen Sie durch drücken von **Manuell** danach **Einstell.**

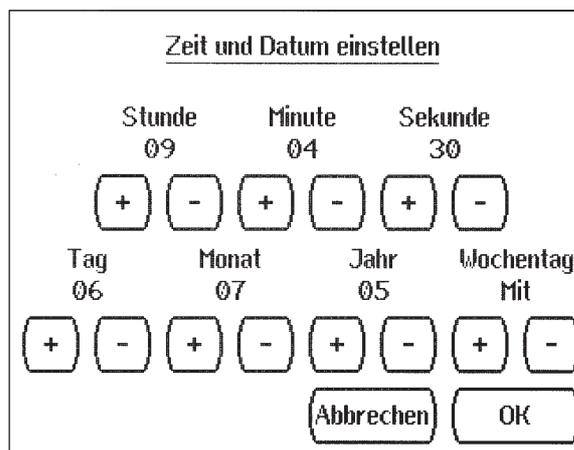


3.1 Menü Zeit und Datum / DCF Signal

Manuell / Einstell. / Zeit und Datum

Hier können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen. Dies ist nur nötig falls kein DCF Funksignal vorhanden ist, ansonsten stellt sich die Uhr innerhalb ca. 10 Minuten automatisch ein.

DCF ist das Rufzeichen des Langwellensenders der Deutschen Telekom AG entsprechend der internationalen Frequenzliste, der das kodierte Signal für die gesetzliche Zeit ausstrahlt. Funkuhren können das Signal in einem Bereich von ca. 2000 km rund um den Standort des Senders in Mainflingen bei Frankfurt empfangen.



3.2 Menü LCD Anzeige

Manuell / Einstell. / LCD Anzeige

Im Menü **LCD Anzeige** können sie Einstellungen für das Display vornehmen.

Die Voreinstellungen ab Werk sind:

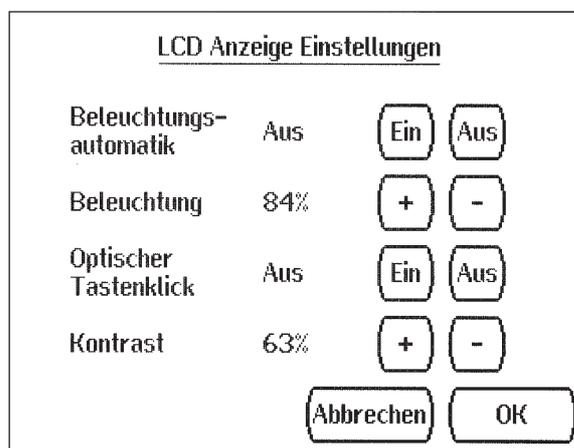
Beleuchtungsautomatik:	„Aus“ (passt die Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch an die Lichtsituation im Raum an)
Beleuchtung:	80%
Optischer Tastenklick:	„Aus“ (wird diese Funktion aktiviert, blinkt das Display bei jedem Tastendruck, sowie bei akustischen Signalen kurz auf)

Kontrast: 60%

Ein / Aus Mit **Ein / Aus** die gewünschte Funktion einstellen

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen

OK Mit **OK** zurück in das Menü „Einstellungen“



3.3 Menü Automatik Einstellungen / Einstellen der Soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen

Im Menü **Einstellen der Soll-Werte** werden die Soll-Werte für den Automatikbetrieb vorgegeben.

Um die Automatische Einstellung vorzunehmen oder zu ändern müssen die **Grundeinstellungen** bereits eingestellt sein (Seite 23).

Sind z.B. keine Fenster oder kein Alarm installiert, erscheint „Keine Fenster gefunden“ oder „Kein Alarm gefunden“.

3.3.1 Markisenautomatik / Einstellen der Soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Markisenauto.

Nächste Markise Sind mehrere Antriebsgruppen (AG) mit Markisen angeschlossen kann durch drücken von **Nächste Markise** die nächste Markise ausgewählt werden (Taste erscheint nur, wenn mehr als eine Markise angeschlossen ist).

Ja **Ja** drücken wenn die Automatik Einstellungen für diese Markise geändert werden sollen. Es kann nun die Sonnenintensität und der Sonnenstand, ab der beschattet werden soll, verändert werden.

Markisenautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe
"Markise" (AG1) eingestellt werden?

Nächste Markise

Alle Markisen beschatten erst ab
Innentemperatur größer 18°C

und Außenmarkisen zusätzlich
erst ab Außentemp. größer 4°C

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: 10 kLux)

Weiter Mit **Weiter** ins Menü „Markisenautomatik Abschattung einstellen“

Markisenautomatik Abschattung einstellen

"Markise" beschattet bei
Sonne ab 10 Kilotux

Immer Legen Sie die Himmelsrichtung fest aus der zuviel Sonneneinstrahlung das schließen der Markise bewirken soll.
(Voreinstellung: **Immer**).

West, Süd-West, Süd, Ost, Süd-Ost Möchten Sie die Himmelsrichtung genauer als Immer einstellen, wählen Sie mit **West, Süd-West, Süd, Ost, Süd-Ost**

Winkel Oder, noch genauer: **Winkel** drücken

Markisenautomatik Abschattung einstellen
und "Markise" beschattet bei Sonne von

Nord (0°)

West (270°) Ost (90°)

Süd (180°)

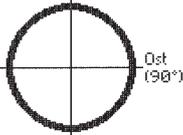
+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen
(Voreinstellung: kleiner 360° größer 0°)

Ändern Soll die Höhe der Sonne (Elevationswinkel) ab der beschattet werden soll, geändert werden, **Ändern** drücken.

Markisenautomatik Abschattung einstellen

"Markise" beschattet bei Sonnenazimut

kleiner 360° Nord (0°) größer 0°

West (270°)  Ost (90°)

aktueller Azimut der Sonne 105°

Süd (180°)

und bei Sonnenelevation zwischen 0° und 90°

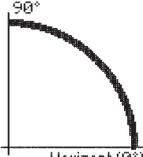
+ / - Der Elevationswinkel (Höhe der Sonne) kann mit **+** und **-** eingestellt werden. (Voreinstellung: „0° -90°“, d.h. Beschattung im gesamten Bereich)

Beenden Mit zweimal **Beenden** zurück ins Menü „Markisenautomatik Abschattung einstellen“

Markisenautomatik Abschattung einstellen

"Markise" beschattet bei Sonnenelevation zwischen

kleiner 90° 90° größer 0°



aktuelle Elevation der Sonne 42°

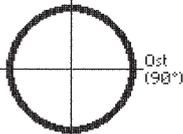
Horizont (0°)

Weiter Mit **Weiter** ins Menü „Zwischenposition der Markise einstellen“

Markisenautomatik Abschattung einstellen

und "Markise" beschattet bei Sonne von

Nord (0°)

West (270°)  Ost (90°)

Justieren Mit **Justieren** ins Menü „Zwischenposition der Markise einstellen“

Zwischenposition der Markise einstellen

Möchten Sie eine Zwischenposition für "Markise" einstellen?

AUF  Mit **AUF** die Markise vollständig einfahren

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Zwischenposition der Markise einstellen

Bitte fahren Sie "Markise"
vollständig ein



Achtung !! Regen- und Windalarm ist
für diesen Test abgeschaltet

AB  Fahren Sie die Markise mit **AB** in die Position, die zukünftig nach
einem Sonnenautomatik-Befehl direkt angefahren werden soll

Weiter Mit **Weiter** die Programmierung abschließen

Zwischenposition der Markise einstellen

Bitte fahren Sie "Markise"
in die gewünschte Zwischenposition



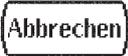
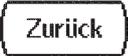
Achtung !! Regen- und Windalarm ist
für diesen Test abgeschaltet

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „Markisenautomatik
Windalarmschwelle einstellen“

Zwischenposition der Markise einstellen

Möchten Sie eine Zwischenposition
für "Markise" einstellen? 

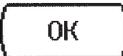
+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen

OK Mit **OK** die Programmierung abschließen und zurück
in das Menü „Markisenautomatik einstellen“

Markisenautomatik Windalarmschwelle einstellen

"Markise" einfahren ab Wind-
geschwindigkeit größer 4.0m/s

Ändern Mit **Ändern** kann die Innentemperatur, ab der die Markise beschatten soll, verändert werden (Voreinstellung: 18°C)

Markisenautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe "Markise" (AG1) eingestellt werden?

Nächste Markise Ja

Alle Markisen beschatten erst ab Innentemperatur größer 18°C Ändern

und Außenmarkisen zusätzlich erst ab Außentemp. größer 4°C Ändern

Beenden

+ / - Mit + und - den gewünschten Wert einstellen

Weiter Mit **Weiter** zurück in das Menü „Markisenautomatik einstellen“

Innentemperatursperre für alle Markisen einstellen

Die Markisen sollen beschatten ab einer Innentemperatur größer 18°C

+ -

Abbrechen Weiter

Ändern Mit **Ändern** kann die Außentemperatur, ab der die Außenmarkise beschatten soll, verändert werden (Voreinstellung: 5°C)

Markisenautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe "Markise" (AG1) eingestellt werden?

Nächste Markise Ja

Alle Markisen beschatten erst ab Innentemperatur größer 18°C Ändern

und Außenmarkisen zusätzlich erst ab Außentemp. größer 4°C Ändern

Beenden

+ / - Mit + und - den gewünschten Wert einstellen

OK Mit **OK** zurück in das Menü „Markisenautomatik einstellen“

Außentemperatursperre für alle Markisen einst.

Die Markisen sollen beschatten ab einer Außentemperatur größer 4°C

+ -

Abbrechen OK

Beenden Mit **Beenden** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

Markisenautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe
"Markise" (AG1) eingestellt werden?

Alle Markisen beschatten erst ab
Innentemperatur größer 18°C

und Außenmarkisen zusätzlich
erst ab Außentemp. größer 4°C

3.3.2 Fensterautomatik / Einstellen der Soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Fensterauto.

Nächstes Fenster Sind mehrere Antriebsgruppen (AG) mit Fenster angeschlossen kann durch drücken von **Nächstes Fenster** das nächste Fenster ausgewählt werden (Taste erscheint nur wenn mehr als ein Fenster angeschlossen ist)

Ja **Ja** drücken wenn die Automatik Einstellungen für dieses Fenster geändert werden sollen (Innenluftfeuchtigkeit, Innentemperatur, Außentemperatur, Windgeschwindigkeit).

Fensterautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe
"Fenster" (AG3) eingestellt werden?

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: 80%)

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „Fensterautomatik Innentemperatur einstellen“

Fensterautomatik Luftfeuchte einstellen

Öffne "Fenster" ab einer Innenluft-
feuchtigkeit größer 80%

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: 25°C)

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „Fensterautomatik Außentemperatur einstellen“

Fensterautomatik Innentemperatur einstellen

Öffne "Fenster" ab einer
Innentemperatur größer 25°C

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: 5°C)

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „Fensterautomatik Windschwellwerte einstellen“

Fensterautomatik Außentemperatur einstellen

Schließe "Fenster" bei Außentemperatur unter 5°C

+ **-**

Abbrechen **Zurück** **Weiter**

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: 7,0 m/s)

OK Mit **OK** zurück in das Menü „Fensterautomatik einstellen“

Fensterautomatik Windalarmschwelle einstellen

"Fenster" schließen ab Windgeschwindigkeit größer 7,0m/s

+ **-**

Abbrechen **Zurück** **OK**

Beenden Mit **Beenden** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

Fensterautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe "Fenster" (AG3) eingestellt werden?

Nächstes Fenster **Ja**

Beenden

3.3.2 Jalousieautomatik / Einstellen der Soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Jalousieauto.

Nächste Jalousie Sind mehrere Antriebsgruppen (AG) mit Jalousien angeschlossen kann durch drücken von **Nächste Jalousie** die nächste Jalousie ausgewählt werden (Taste erscheint nur wenn mehr als eine Jalousie angeschlossen ist).

Ja **Ja** drücken wenn die Automatik Einstellungen für diese Jalousie geändert werden sollen. Es kann nun die Sonnenintensität und der Sonnenstand, ab dem beschattet werden soll, verändert werden

Jalousieautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe "Jalousie" (AG2) eingestellt werden?

Nächste Jalousie **Ja**

Alle Jalousien beschatten erst ab Innentemperatur größer 18°C **Ändern**

und Außentemperatur größer 5°C **Ändern**

Beenden

+ / - Mit + und - den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: 40 klux)

Weiter Mit **Weiter** ins Menü „Jalousieautomatik Abschattung einstellen“

Jalousieautomatik Abschattung einstellen

„Jalousie“ beschattet bei Sonne ab 40 Kilolux

+ -

Abbrechen Weiter

Immer Legen Sie die Himmelsrichtung fest aus der zuviel Sonneneinstrahlung das schließen der Jalousie bewirken soll. (Voreinstellung: **Immer**)

West, Süd-West, Süd, Ost, Süd-Ost Möchten Sie die Himmelsrichtung genauer als Immer einstellen, wählen Sie mit **West, Süd-West, Süd, Ost, Süd-Ost**

Winkel Oder, noch genauer: **Winkel** drücken

Jalousieautomatik Abschattung einstellen

und „Jalousie“ beschattet bei Sonne von

Winkel West Süd-West Süd Ost Süd-Ost Immer

West Süd Süd-Ost

Abbrechen Zurück Weiter

+ / - Mit + und - den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: kleiner 360° größer 0°)

Ändern Soll die Höhe der Sonne (Elevationswinkel) ab der beschattet werden soll, geändert werden, **Ändern** drücken.

Jalousieautomatik Abschattung einstellen

„Jalousie“ beschattet bei Sonnenazimut

kleiner 360° größer 0°

+ - + -

aktueller Azimut der Sonne 107°

Nord (0°) West (270°) Ost (90°) Süd (180°)

und bei Sonnenelevation zwischen 0° und 90°

Ändern Beenden

+ / - Der Elevationswinkel (Höhe der Sonne) kann mit + und - eingestellt werden. (Voreinstellung: „0° -90°“, d.h. Beschattung im gesamten Bereich)

Beenden Mit zweimal **Beenden** zurück ins Menü „Jalousieautomatik Abschattung einstellen“

Jalousieautomatik Abschattung einstellen

„Jalousie“ beschattet bei Sonnenelevation zwischen

kleiner 90° größer 0°

+ - + -

aktuelle Elevation der Sonne 44°

90°

Horizont (0°)

Beenden

Jalousieautomatik Abschattung einstellen
und "Jalousie" beschattet bei Sonne von

ganz schließen Mit der Einstellung **ganz schließen** fährt die Jalousie ab und bleibt geschlossen (Voreinstellung)

Jalousieautomatik Reversierung einstellen

Wie soll "Jalousie" bei Sonne schliessen?

Reversierung nach Sonnenelevation

Soll für "Jalousie" die Reversierung justiert werden?

Reversierautomatik Mit der Einstellung **Reversiereinstellung** fährt die Jalousie ab und öffnet die Lamellen nach dem im Menü Justieren eingestellten Winkel.

Jalousieautomatik Reversierung einstellen

Wie soll "Jalousie" bei Sonne schliessen?

Reversierung nach Sonnenelevation

Soll für "Jalousie" die Reversierung justiert werden?

Reversierung nach Sonnenelevation Mit der Einstellung **Reversierung nach Sonnenelevation** fährt die Jalousie ab und öffnet die Lamellen nach dem im Menü Justieren eingestellten Winkel.

Jalousieautomatik Reversierung einstellen

Wie soll "Jalousie" bei Sonne schliessen?

Reversierung nach Sonnenelevation

Soll für "Jalousie" die Reversierung justiert werden?

Justieren Mit **Justieren** in das Menü „Jalousie Reversierung Justieren“
Bei Auswahl
Reversierautomatik

Jalousieautomatik Reversierung einstellen

Wie soll "Jalousie" bei Sonne schliessen?

Soll für "Jalousie" die Reversierung justiert werden?

AUF  Mit **AUF** die Jalousie vollständig einfahren

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Jalousie Reversierung Justierung

Bitte öffnen Sie "Jalousie" bis zum oberen Endanschlag.

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

AB  Fahren Sie die Jalousie mit **AB** in die Position, die zukünftig nach einem Sonnenautomatik Befehl direkt angefahren werden soll.

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Jalousie Reversierung Justierung

Bitte "Jalousie" soweit nach unten fahren wie die Automatik dies später tun soll.

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

AUF  Stellen Sie mit **AUF** die Lamellen in die gewünschte waagerechte Position.

OK Mit **OK** die Programmierung abschließen

Jalousie Reversierung Justierung

Bitte die Lamellen von "Jalousie" in kleinen Schritten waagerecht stellen

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

Justieren Bei Auswahl mit **Justieren** in das Menü „Jalousie Reversierung Justieren“
Reversierung nach Sonnenelevation

Jalousieautomatik Reversierung einstellen

Wie soll "Jalousie" bei Sonne schliessen?

ganz schließen Reversierautomatik

Reversierung nach Sonnenelevation

Soll für "Jalousie" die Reversierung justiert werden? **Justieren**

Abbrechen Zurück Weiter

Ändern Mit **Ändern** können Sie Lamellenwinkel bzw. Fahrzeit justieren. Es können 4 verschiedene Lamellenwinkel verschiedenen Elevationswinkeln (Höhe der Sonne) zugeordnet werden.

Jalousie Reversierung Justierung

Jalousiefahrzeiten einstellen **Justieren**

Sonnenelevation den 4 Lamellenstellungen zuordnen **Ändern**

Beenden

+ / - Mit + und - den gewünschten Wert Stufe 2 einstellen (Voreinstellung: kleiner 15°)

Standard-Werte Die Grundeinstellung kann jederzeit mit **Standard-Werte** wieder eingestellt werden.

Weiter Mit **Weiter** Stufe 3 einstellen nochmals Weiter Stufe 4 einstellen

OK Mit **OK** die Programmierung abschließen

Beenden Mit **Beenden** zurück ins Menü „Jalousieautomatik Reversierung einstellen“

Lamellenwinkel einstellen

Bitte geben Sie die Sonnenelevation ein, ab der von Stufe1 (Lamellen sind geschlossen) auf Stufe2 (Lamellen sind leicht geöffnet) gefahren werden soll



Standard-Werte Abbrechen Weiter

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „Jalousieautomatik Nachtschließen einstellen“

Jalousieautomatik Reversierung einstellen

Wie soll "Jalousie" bei Sonne schliessen?

ganz schließen Reversierautomatik

Reversierung nach Sonnenelevation

Soll für "Jalousie" die Reversierung justiert werden? **Justieren**

Abbrechen Zurück Weiter

- Ja / Nein** Wenn die Jalousie bei Dunkelheit unter 10Lux geschlossen werden soll (Sichtschutz) **Ja** drücken. (Voreinstellung: **Nein**)
- Ja / Nein** Wenn die Jalousie Nachts nur einmal schließen soll (vermeiden von Laufgeräuschen) **Ja** drücken. (Voreinstellung: **Nein**)
- Weiter** Mit **Weiter** in das Menü „Jalousieautomatik Zeiträume schließen einstellen“

Jalousieautomatik Nachtschliessen einstellen

Soll "Jalousie" bei Nacht (unter 10Lux Lichtstärke) geschlossen werden?

Ja **Nein**

Nachts nur einmal Schliessen?

Ja **Nein**

Achtung !! Bei Nachtschließen und Zeiträume schließen ist der Frostschutz nicht aktiv!

Abbrechen Zurück Weiter

- + / -** Mit + und - die gewünschten Uhrzeiten einstellen
- Weiter** Mit **Weiter** in das Menü „Jalousieautomatik Windalarmschwelle einstellen“

Jalousieautomatik Zeiträume schließen einstellen

"Jalousie" schließen im Zeitraum

von Uhrzeit bis Uhrzeit

Stunde	Minute	Stunde	Minute
00	00	00	00
[+]	[-]	[+]	[-]
[+]	[-]	[+]	[-]

Abbrechen Zurück Weiter

- + / -** Mit + und - den gewünschten Wert einstellen (Voreinstellung: größer 5,0 m/s)
- OK** Mit **OK** die Programmierung abschließen und zurück in das Menü „Jalousieautomatik einstellen“

Jalousieautomatik Windalarmschwelle einstellen

"Jalousie" reagiert nicht bei Wind

[+] [-]

Abbrechen Zurück OK

- Beenden** Mit **Beenden** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

Jalousieautomatik einstellen

Soll die Automatik der Antriebsgruppe "Jalousie" (AG2) eingestellt werden?

Nächste Jalousie Ja

Alle Jalousien beschatten erst ab Innentemperatur größer 18°C Ändern

und Außentemperatur größer 5°C Ändern

Beenden

3.3.4 Lüftungsautomatik / Einstellen der Soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Lüftungsauto.

Ja **Ja** drücken wenn die Automatik Einstellungen für dieses WGBL geändert werden soll.

WGBL-(Lüftungs)Automatik einstellen

Möchten Sie die Automatik des WGBL1 einstellen?

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschte Luftfeuchtigkeit einstellen (Voreinstellung: 80%)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

WGBL Automatik Luftfeuchte einstellen

Starte die Frischluftzufuhr mit WGBL1 ab Luftfeuchtigkeit größer 80%

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschte Luftfeuchtigkeit einstellen (Voreinstellung: 80%)

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „WGBL Automatik“ Außentemperatur einstellen

+ - Mit **+** und **-** die gewünschte Außentemperatur einstellen (Voreinstellung: 1°C)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

WGBL Automatik Innentemperatur einstellen

Starte die Frischluftzufuhr mit WGBL1 ab Innentemperatur größer 28°C

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschten Uhrzeiten einstellen

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

WGBL Automatik Zwangsbelüftungszeit einstellen

Starte Zwangsbelüftung mit WGBL1 mit Frischluft im Zeitraum

von Uhrzeit bis Uhrzeit

Stunde	Minute	Stunde	Minute
00	00	00	00
<input type="button" value="+"/>	<input type="button" value="-"/>	<input type="button" value="+"/>	<input type="button" value="-"/>
<input type="button" value="+"/>	<input type="button" value="-"/>	<input type="button" value="+"/>	<input type="button" value="-"/>

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschte Innentemperatur einstellen

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Menü „Innentemperatur für WGBL-Heizungs-Automatik einstellen“, erscheint nur wenn in der Grundeinstellung für Lüfter an WGBL's „Frischluft / Heizungsmodus“ eingestellt ist. (Seite 30)

Innentemp. für WGBL-Heizungs-Automatik einstellen

Heize mit WGBL1 ab einer Innentemperatur kleiner 10°C

+ -

Abbrechen Zurück Weiter

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschten Uhrzeiten einstellen

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

WGBL Automatik Nachtabsenkung einstellen

Nachtabsenkung der WGBL1-Heizung im Zeitraum

von Uhrzeit bis Uhrzeit

Stunde	Minute	Stunde	Minute
00	00	00	00
+ -	+ -	+ -	+ -

Abbrechen Zurück Weiter

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschte Stufe einstellen

OK Mit **OK** die Programmierung abschließen und zurück in das Menü „WGBL-(Lüftungs) Automatik einstellen“

WGBL Automatik Stufen einstellen

Starte WGBL1 mit Stufe 1

+ -

Betreibe WGBL1 bis max. Stufe 8

+ -

Abbrechen Zurück OK

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschte Stufe einstellen

OK Mit **OK** die Programmierung abschließen und zurück in das Menü „WGBL-(Lüftungs) Automatik einstellen“

Beenden Mit **Beenden** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

WGBL-(Lüftungs)Automatik einstellen

Möchten Sie die Automatik des WGBL1 einstellen?

Ja

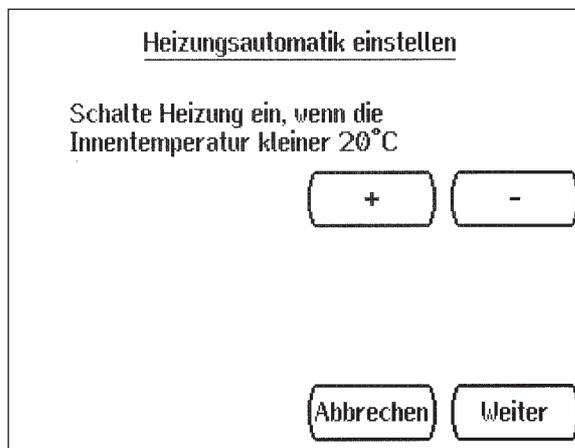
Beenden

3.3.5 Heizungsautomatik / Einstellen der Soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Heizungsauto.

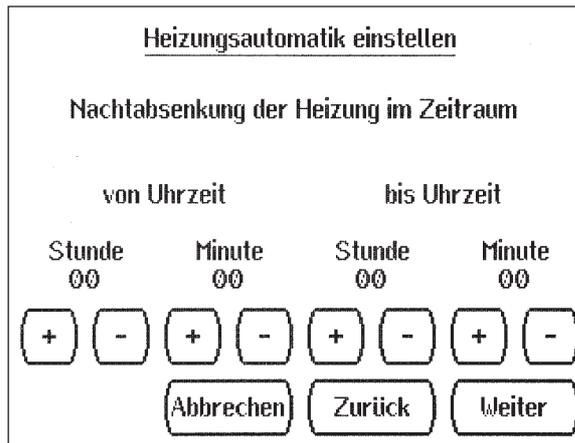
+ / - Mit + und - die gewünschte Innentemperatur einstellen

Weiter Mit **Weiter** in das Menü „Heizungsautomatik einstellen“



+ / - Mit + und - die gewünschten Uhrzeiten einstellen

Weiter Mit **Weiter** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

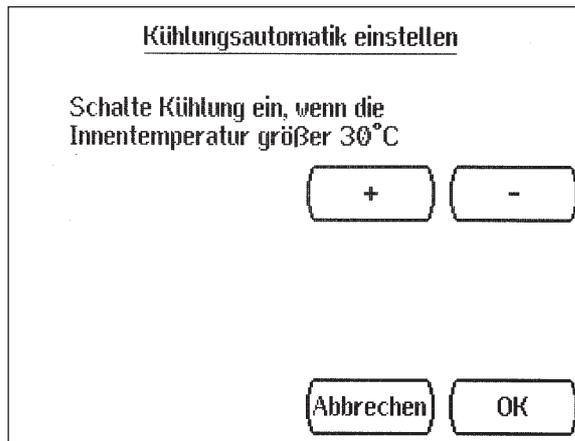


3.3.6 Kühlungsautomatik / Einstellen der soll-Werte

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Kühlungsauto.

+ / - Mit + und - die gewünschte Innentemperatur einstellen
(Voreinstellung: 30 °C)

OK Mit **OK** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

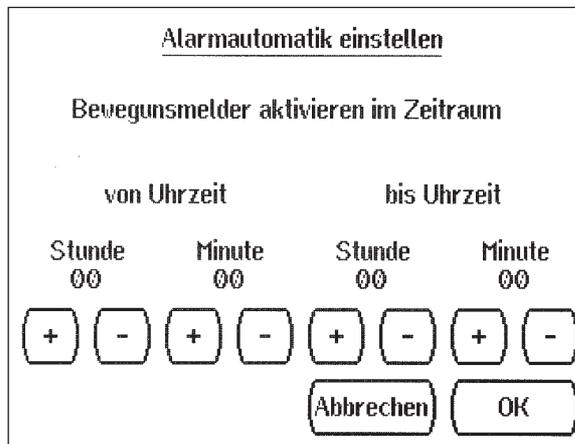


3.3.7 Alarmautomatik / Einstellen

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Alarmauto

+ / - Mit + und - die gewünschten Uhrzeiten einstellen

OK Mit **OK** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.



3.3.8 Automatikreset Zeit / Einstellen

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Automatik-Reset Zeit

Zur Automatikreset Zeit werden alle Antriebsgruppen für die eine Automatikfunktion eingestellt wurde, wieder in den Automatikmodus eingestellt, d.h. alle auf „Manuell“ stehenden Antriebsgruppen schalten wieder in die Automatikfunktion (die Anzeige „manuell“ im Display erlischt)

+ / - Mit **+** und **-** die gewünschten Uhrzeiten einstellen.
(Voreinstellung: 3.00 Uhr)

OK Mit **OK** zurück in das Menü „Automatikfunktionen einstellen“.

Automatikresetzeit einstellen

Zu welcher Uhrzeit sollen alle Kanäle in den Automatik Mode schalten?

Stunde Minute
03 00

Automatikmodus jetzt einschalten

3.4 Menü Grundeinstellungen

Manuell / Einstell. / Automatik Einstellungen / Grundeinstellungen

Hier werden die Soll-Werte für den Automatikbetrieb vorgegeben.

Um ungewollte Änderungen zu vermeiden, werden Sie beim Anwählen dieses Konfigurationsbereichs gefragt, ob Sie wirklich die Grundeinstellungen verändern wollen und es ertönt ein Warnsignal.

Mit **Beenden** haben Sie die Möglichkeit ins Menü „Grundeinstellungen“ zurückzukehren, bzw. mit **OK** Ihre Änderungen zu speichern oder über **Abbrechen** Ihre Änderungen zu verwerfen. Mit **Ja** kommen Sie in das Menü „Grundeinstellungen“

Ja Mit **Ja** in das Menü „Grundeinstellungen“

Grundeinstellungen

Wollen Sie wirklich die Grundeinstellungen verändern?

- Standort** Einstellung **Standort** des Wintergartens
- Antriebsgruppen** Einstellung der **Antriebsgruppen (AG)**
- Funk-Einstellungen** Einstellung der externen Handtaster
- Abschattungszeit** Einstellen der **Abschattungszeiten** für die Einfahr- und Ausfahrverzögerung
- Sensoren justieren** **Justieren** der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit
- Service Einstellungen** Service Einstellungen z. B. Werkeinstellung wieder herstellen

Grundeinstellungen

Standort

Abschattungszeit

Antriebsgruppen

Sensoren justieren

Funk-Einst.

Service Einstellungen

Handtaster zuordnen

3.4.1 Standort

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Standort

+ / - Mit **+ / -** können Sie aus einer Liste den Ort wählen, der Ihrem Standort am nächsten ist. Es wird automatisch der Längen- und Breitengrad angegeben.

+ - / + - Der Längen und Breitengrad kann auch direkt mit **+ / -** eingegeben werden.

OK Mit **OK** zurück zum Menü „Grundeinstellungen“

Standort Eingeben

Der Standort des Wintergartens liegt nahe der Stadt

D 70173 Stuttgart

am Längen- und Breitengrad
Länge: 9°, 10' Breite: 48°, 46'

3.4.2 Antriebsgruppen

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen

AUF / AB   Mit **AUF / AB** wird der gewünschte Ausgang/Antriebsgruppe aufgerufen

Je nach Meteolis Ausführung stehen folgende Ausgänge / Antriebsgruppen zur Verfügung :

- 14 Antriebsgruppen (Relaisausgänge)
- 8 WGBLs (Lüftermodule)
- 1 Heizungsausgangsrelais
- 1 Kühlrelaisausgang
- 2 Bewegungsmelder

Ändern Mit **Ändern** kann die Zuordnung der Ausgänge / Antriebsgruppe geändert werden

Antriebsgruppen einstellen

Was ist an Antriebsgruppe 1 angeschlossen?  

Außenmarkise mit Namen "Markise"

Reserve Für Antriebsgruppen die nicht genutzt werden.
(Voreinstellung: **Reserve**)

Markise Für Antriebsgruppen an denen **Markisen** angeschlossen werden

Fenster Für Antriebsgruppen an denen **Fenster** angeschlossen werden

Jalousie Für Antriebsgruppen an denen **Jalousien** angeschlossen werden

Antriebsgruppen einstellen

Was ist an Antriebsgruppe 1 angeschlossen?

Motorfunktionstest für Antriebsgruppe 1  

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

3.4.2.1 Grundeinstellung für Markisen

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen

Markise **Markise** für Innen- und Außenmarkisen

+ / - Durch drücken von **+** und **-** wird die Funktion der Markise getestet.

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Was ist an Antriebsgruppe 1 angeschlossen?

Motorfunktionstest für Antriebsgruppe 1  

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

Außen **Außen** für Markisen Außerhalb des Wintergartens

Innen **Innen** für Markisen innerhalb des Wintergartens

Weiter Mit **Weiter** fortfahren (je nach Einstellung erscheint im Display Außen oder Innenmarkise)

Antriebsgruppen einstellen

Ist die Markise Innen oder Außen montiert

Ja, von oben nach unten	Ja, von oben nach unten einstellen wenn der Markisenkasten oben am Wintergarten montiert ist bzw. das Tuch nach unten ausfährt.
Nein, von unten nach oben	Nein, von unten nach oben wenn das Tuch hochfährt.
Weiter	Mit Weiter fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 1 steuert eine Außenmarkise

Rollt das Tuch der Markise von oben nach unten aus?

Ja, von oben nach unten

Nein, von unten nach oben

Ja, es rollt bei + aus	Ja, es rollt bei + aus einstellen wenn die Markise ausrollt (Tuch wird sichtbar).
Nein, es rollt bei + ein	Nein, es rollt bei + ein einstellen wenn das Tuch einfährt.
Weiter	Mit Weiter fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 1 steuert eine Außenmarkise

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

Rollt das Tuch der Markise beim Betätigen der + Taste aus?

Ja, es rollt bei + aus

Ja / Nein	Ja einstellen wenn der Automatik Reset (Seite 21) aktiv sein soll
Weiter	Mit Weiter fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 1 steuert eine Außenmarkise

Soll der Automatik-Reset für diese Antriebsgruppe aktiv sein ?
(Dieser schaltet die Antriebsgruppe zu einer einstellbaren Uhrzeit vom manuellen in den Automatik-Modus.)

Ja

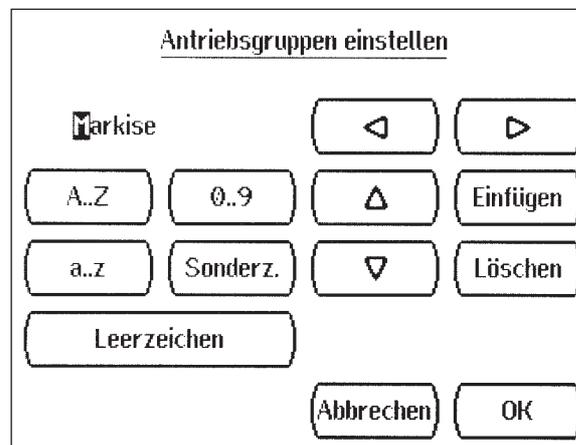
Ändern	Mit Ändern kann der Name der Antriebsgruppe geändert werden.
OK	Mit OK zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 1 steuert eine Außenmarkise

Name der Antriebsgruppe: "Markise"

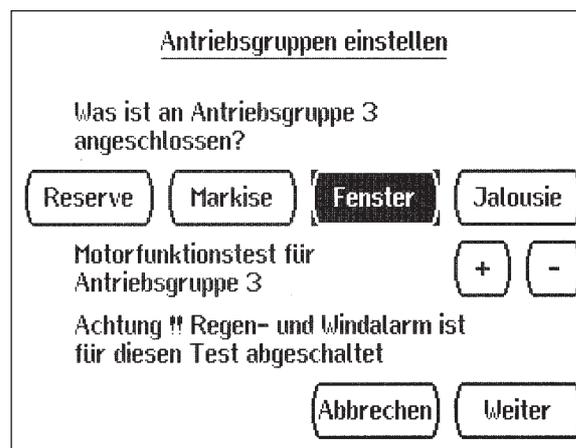
◀ ▶	Mit den Pfeiltasten für links und rechts den zu ändernden Buchstaben auswählen.
A..Z	Wählen Sie ob Großbuchstaben oder
a..z	Kleinbuchstaben
0..9	Sonderz. Sonderzeichen
AUF / AB	Mit den Pfeiltasten AUF und AB den Buchstaben aus dem gewünschten Buchstaben auswählen
Einfügen	Mit Einfügen fügen Sie ein neues Zeichen vor dem markieren Zeichen ein
Leerzeichen	Mit Leerzeichen fügen Sie vor dem markierten Zeichen eine Leerstelle ein
OK	Mit OK zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“



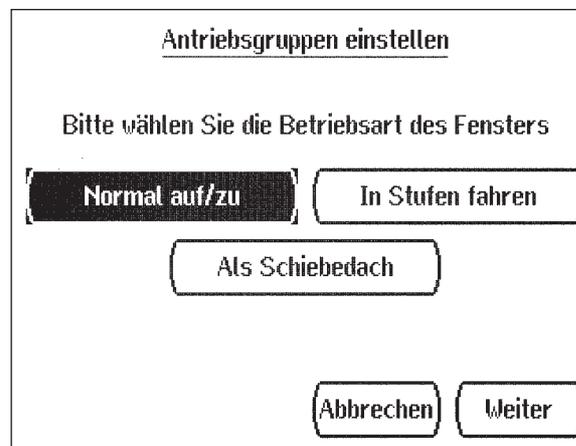
3.4.2.2 Grundeinstellung für Fenster

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen /

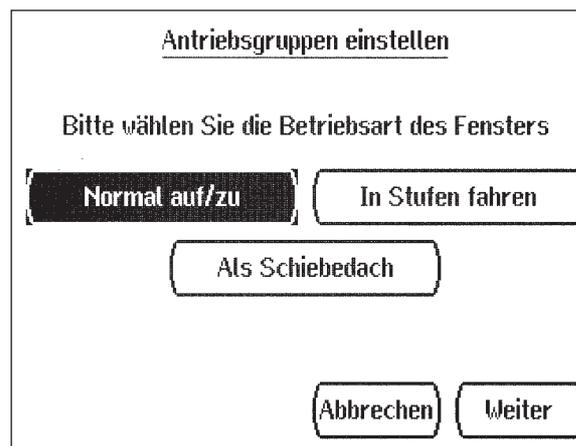
Fenster	Fenster für Fenster und Schiebedächer.
+ / -	Durch drücken von + und - wird die Funktion des Fensters getestet.
Weiter	Mit Weiter fortfahren



Normal auf/zu	Normal auf/zu wenn das Fenster immer vollständig geöffnet und geschlossen werden soll
In Stufen fahren	In Stufen fahren wenn das Fenster in Stufen geöffnet werden soll.
Als Schiebedach	Als Schiebedach für Schiebedächer (diese Einstellung kann auch für Normale Fenster gewählt werden, z.B. wenn das Fenster nur wenig geöffnet werden soll um Kollisionen mit anderen Behängen zu vermeiden).
Weiter	Mit Weiter fortfahren



Normal	Auswahl Normal auf/zu
Weiter	Mit Weiter fortfahren



Menü erscheint nur bei „In Stufen fahren“

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen. (Voreinstellung: 5 sek.)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Schrittweite Stufenfenster einstellen

Bitte stellen Sie die Fahrzeit des Antriebs für eine Stufe ein?

4 Sekunden

Menü erscheint nur bei „Als Schiebefenster“

+ / - Mit **+** und **-** den gewünschten Wert einstellen. (Voreinstellung: 5 sek.)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Fahrzeit Schiebefenster einstellen

Bitte stellen Sie die Fahrzeit zum Öffnen des Schiebefensters ein?

4 Sekunden

+ / - Durch drücken von **+** und **-** wird die Auf / Zu Funktion des Fensters getestet

Ja es öffnet + Wenn sich das Fenster beim Drücken von **+** öffnet, ist die Funktion OK, sonst:

Nein, es schließt bei + **Nein es schließt bei +** drücken

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 3 steuert ein Fenster in Betriebsart Fenster normal auf/zu

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

Öffnet das Fenster beim Betätigen der **+** Taste?

Ja / Nein **Ja** einstellen wenn der Automatik Reset (Seite 21) aktiv sein soll

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 3 steuert ein Fenster in Betriebsart Fenster normal auf/zu

Soll der Automatik-Reset für diese Antriebsgruppe aktiv sein ?
(Dieser schaltet die Antriebsgruppe zu einer einstellbaren Uhrzeit vom manuellen in den Automatik-Modus.)

Ja / Nein **Ja** einstellen wenn das Fenster bei Regen schließen soll.
(Voreinstellung: Ja)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 3 steuert ein Fenster in Betriebsart Fenster normal auf/zu
Soll das Fenster bei Regen automatisch schließen?

Ändern Mit **Ändern** kann der Name der Antriebsgruppe geändert werden.

OK Mit **OK** zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 3 steuert ein Fenster in Betriebsart Fenster normal auf/zu
Name der Antriebsgruppe: "Fenster"

  Mit den Pfeiltasten für links und rechts den zu ändernden Buchstaben auswählen

A..Z Wählen Sie ob Großbuchstaben oder

a..z Kleinbuchstaben

0..9 Sonderz. Sonderzeichen

AUF / AB   Mit den Pfeiltasten **AUF** und **AB** den Buchstaben aus dem gewünschten Buchstaben auswählen

Einfügen Mit **Einfügen** fügen Sie ein neues Zeichen vor dem markieren Zeichen ein

Leerzeichen Mit **Leerzeichen** fügen Sie vor dem markierten Zeichen eine Leerstelle ein

OK Mit **OK** zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

Antriebsgruppen einstellen

3.4.2. Grundeinstellung für Jalousie

Jalousie **Jalousie** für Innen- und Außenjalousien / Storen

+ / - Durch drücken von **+** und **-** wird die Funktion der Jalousie getestet.

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Was ist an Antriebsgruppe 2 angeschlossen?

Motorfunktionstest für Antriebsgruppe 2

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

+ / - Durch drücken von **+** und **-** wird die Auf / Zu Funktion des Fensters getestet

Ja sie schließt bei + Wenn sich die Jalousie beim Drücken von **+** schließt ist die Funktion OK, sonst:

Nein, es öffnet bei + **Nein, sie öffnet bei +** drücken

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 2 steuert eine Jalousie

Achtung !! Regen- und Windalarm ist für diesen Test abgeschaltet

Schließt die Jalousie beim Betätigen der + Taste? + -

Ja, sie schließt bei + Nein, sie öffnet bei +

Ja / Nein **Ja** einstellen wenn der Automatik Reset (Seite 21) aktiv sein soll (Voreinstellung: Ja)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 2 steuert eine Jalousie

Soll der Automatik-Reset für diese Antriebsgruppe aktiv sein ? (Dieser schaltet die Antriebsgruppe zu einer einstellbaren Uhrzeit vom manuellen in den Automatik-Modus.)

Ja Nein

Ja / Nein **Ja** einstellen wenn die Jalousie bei Regen einfahren soll. (Voreinstellung: Nein)

Weiter Mit **Weiter** fortfahren

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 2 steuert eine Jalousie

Soll die Jalousie bei Regen automatisch einfahren?

Ja Nein

Ändern Mit **Ändern** kann der Name der Antriebsgruppe geändert werden.

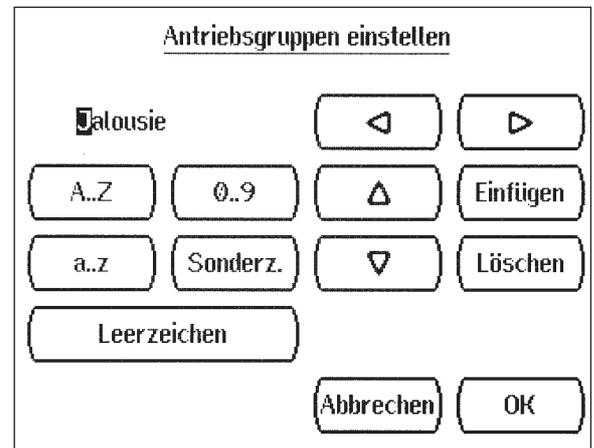
OK Mit **OK** zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

Antriebsgruppen einstellen

Antriebsgruppe 2 steuert eine Jalousie

Name der Antriebsgruppe: "Jalousie"

◀ ▶	Mit den Pfeiltasten für links und rechts den zu ändernden Buchstaben auswählen.
A..Z	Wählen Sie ob Großbuchstaben oder
a..z	Kleinbuchstaben
0..9 / Sonderz.	Sonderzeichen
AUF / AB ▲ ▼	Mit den Pfeiltaste AUF und AB den Buchstaben aus dem gewünschten Buchstaben auswählen
Einfügen	Mit Einfügen fügen Sie ein neues Zeichen vor dem markieren Zeichen ein
Leerzeichen	Mit Leerzeichen fügen Sie vor dem markierten Zeichen eine Leerstelle ein
OK	Mit OK zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

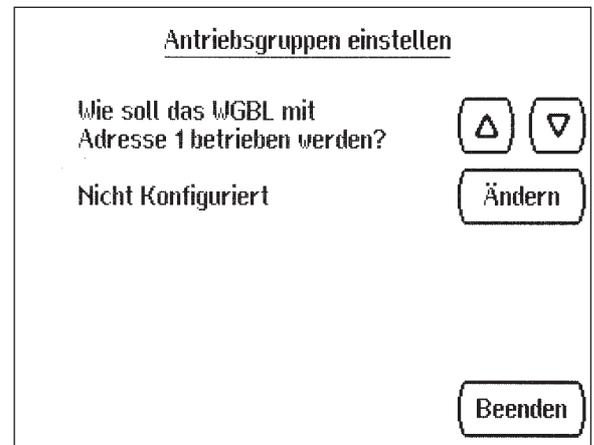


3.4.2.4 Grundeinstellung für Lüfter an WGBLs

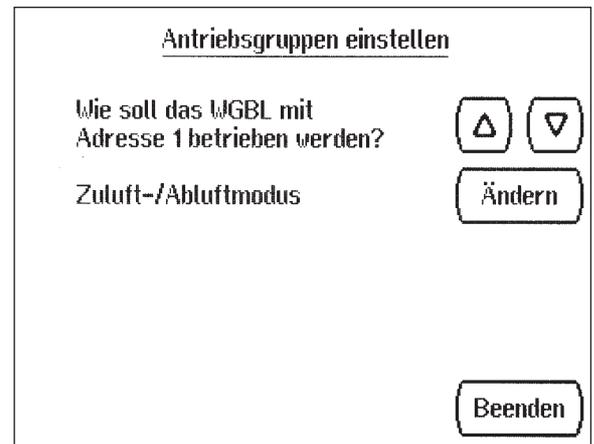
Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen /

Dieses Menü erscheint nur wenn WGBLs angeschlossen sind

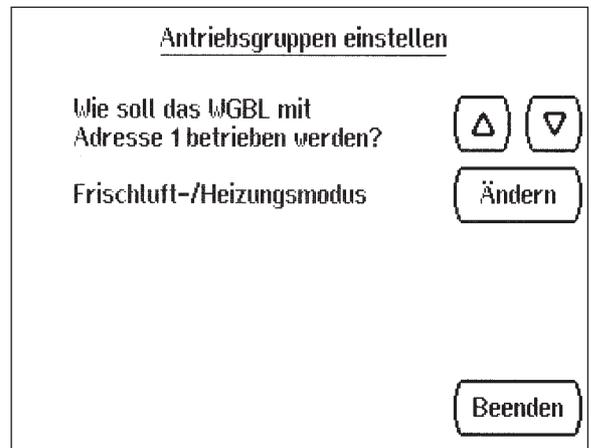
AUF / AB	Mit AUF / AB die gewünschte Antriebsgruppen aufrufen.
Ändern	Mit Ändern kann geändert werden in: <ul style="list-style-type: none"> - Nicht konfiguriert wird, wenn das Gerät nicht konfiguriert wird - Zuluft-/Abluftmodus - Frischluft-/Heizungsmodus
Beenden	Mit Beenden Zurück ins Menü „Grundeinstellungen“



AUF / AB	Mit AUF / AB die gewünschte Antriebsgruppen aufrufen.
Ändern	Mit Ändern kann geändert werden in: Zuluft- /Abluftmodus falls das Gerät mit zu- und Abluftsystem mit Zuluftklappen und Lüfter installiert ist
Beenden	Mit Beenden Zurück ins Menü „Grundeinstellungen“



AUF / AB	Mit AUF / AB die gewünschte Antriebsgruppen aufrufen.
Ändern	Mit Ändern kann geändert werden in: Frischluft-/Heizungsmodus falls eine Lüftungs-Heizungs-Kombination mit Zuluftklappe, Lüfter und Heizungsregister installiert ist
Beenden	Mit Beenden Zurück ins Menü „Grundeinstellungen“

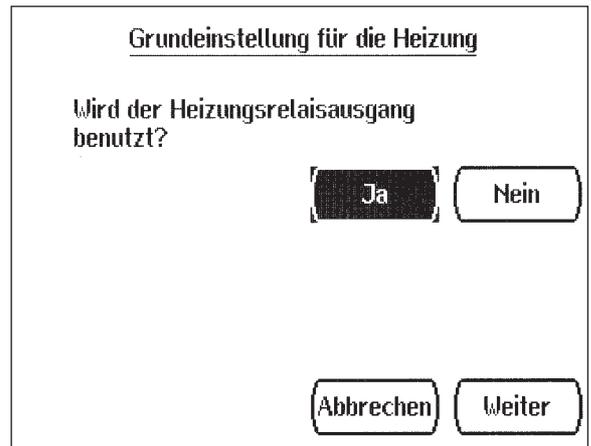


3.4.2.5 Grundeinstellung des Heizungsrelaisausgang

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen /

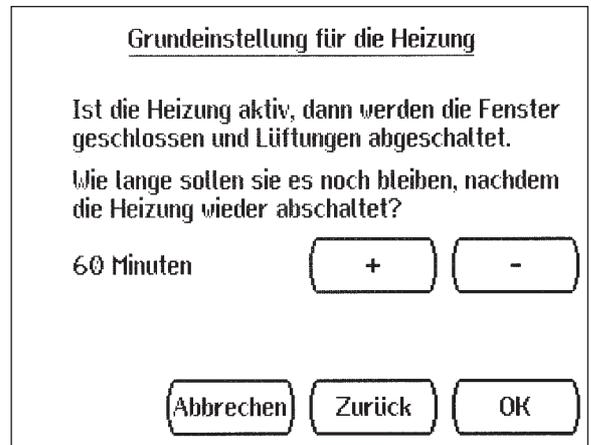
Ja / Nein **Ja** einstellen wenn eine Heizung angeschlossen ist

Weiter Mit **Weiter** fortfahren



+ / - Mit **+ / -** kann die Zeit verändert werden wie lange die Fenster nach abschalten der Heizung noch geschlossen bleiben sollen. (Voreinstellung: 60 Minuten)

OK Mit **OK** zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

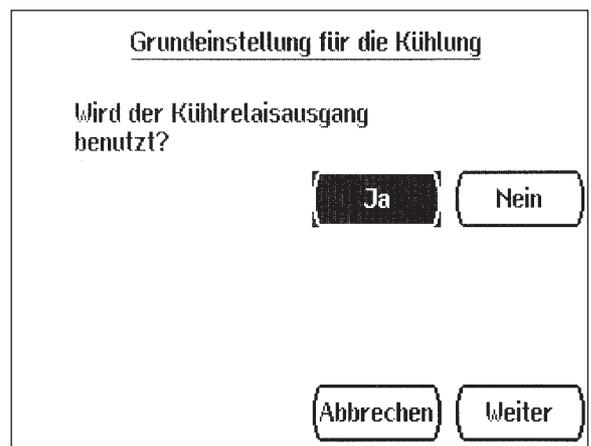


3.4.2.6 Grundeinstellung für Kühlrelaisausgang

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen /

Ja / Nein **Ja** einstellen wenn eine Kühlung / Klimaanlage angeschlossen ist

Weiter Mit **Weiter** fortfahren



+ / - Mit **+ / -** kann die Zeit verändert werden, wie lange die Fenster geschlossen bleiben sollen, nachdem die Kühlung abgeschaltet. (Voreinstellung: 60 Minuten)

OK Mit **OK** zum Beginn des Menüs „Antriebsgruppen einstellen“

Grundeinstellung für die Kühlung

Ist die Kühlung aktiv, dann werden die Fenster geschlossen und Lüftungen abgeschaltet.
Wie lange sollen sie es noch bleiben, nachdem die Kühlung wieder abschaltet?

60 Minuten

3.4.2.7 Grundeinstellung des Bewegungsmelder

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Antriebsgruppen /

An die Meteolis können zwei Bewegungssensoren angeschlossen werden, um sich annähernde Personen oder Tiere zu erfassen.

Bei aktiviertem Einbruchschutz und einem erkannten Sensorsignal werden alle an die Steuerung angeschlossenen Fenster, die sich im Automatikmodus befinden, geschlossen. Wird innerhalb der nächsten 5 Minuten kein neues Sensorsignal empfangen, schaltet die Steuerung wieder auf Normalbetrieb zurück.

Ändern Mit **Ändern** aktivieren „Ja“ oder deaktivieren „Nein“

Beenden Mit **Beenden** in das Menü „Grundeinstellungen“

Antriebsgruppen einstellen

Ist ein Bewegungsmelder am Alarmeingang angeschlossen?

Nein

3.4.3 Funksender-Einstellung

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Funk-Einst.



Beispiel: Funk Sender Telis 4

Kanal 1..8 Mit **Kanal 1..8** wählen sie einen der 8 Funkkanäle aus.

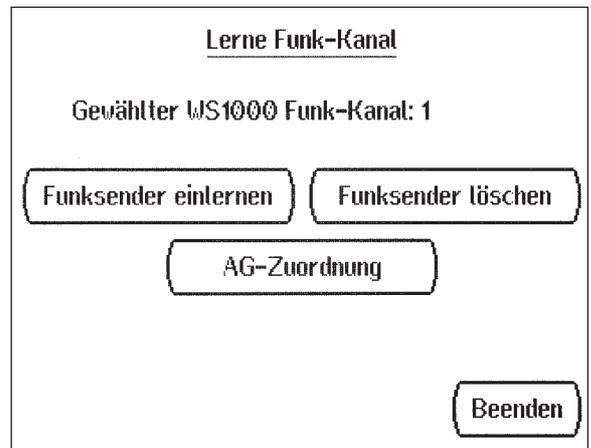
Funkfernbedienung einstellen

Die Einstellungen welches Funk-Kanals möchten Sie verändern?

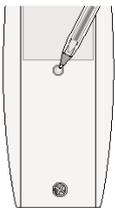
Funksender einlernen *Funksender einlernen* drücken wenn ein Somfy RTS Funksender eingelernt werden soll.

Funksender löschen Durch drücken von *Funksender löschen* wird der gewählte Funksender gelöscht (erscheint nur wenn bereits ein Sender eingelernt ist)

AG - Zuordnung Mit *AG-Zuordnung* wird festgelegt welche Antriebsgruppe mit dem Funksender gesteuert wird. (Seite 33)

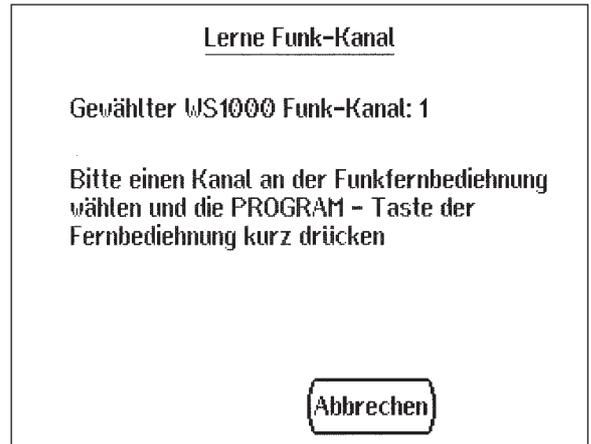


Funksender einlernen



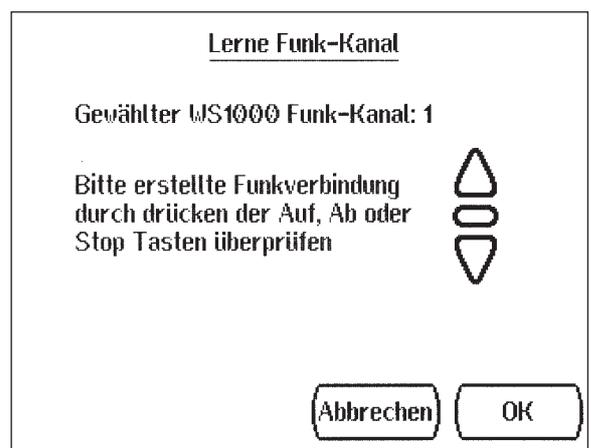
PROGRAM-Taste kurz drücken.

Beispiel: Telis



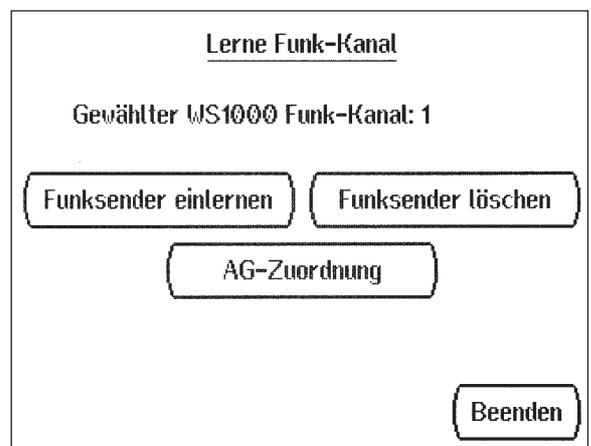
Durch drücken einer Taste der Funk Fernbedienung die Funktion überprüfen.

OK Mit **OK** die Programmierung abschließen



Beenden Mit **Beenden** Zurück ins Menü „Fernbedienung einstellen“

Weitere Sender werden genauso eingelernt bzw. bei Telis 4 können bis zu 5 Kanäle eingelernt werden



Antriebsgruppe (AG) Zuordnen

- + / -** Mit **+ / -** die gewünschte Antriebsgruppe auswählen, die mit dem Funksender gesteuert werden soll
- nicht / ansteuern** Mit **nicht / ansteuern** die Antriebsgruppe auswählen, ob die mit dem Funksender gesteuert werden soll
- OK** Mit **OK** die Programmierung abschließen

Funkkanal – Antriebsgruppen Zuordnung

Welche Antriebsgruppe soll von diesem Funkkanal gesteuert werden?

Markise (AG1)

3.4.4 Handtaster zuordnen

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Handtaster zuordnen

- Handtaster 1..4** Durch drücken von **Handtaster 1..4** Wählen sie einen der 4 Handtaster aus

Handtaster-Zuordnung einstellen

Welchem externen Handtaster soll eine Antriebsgruppe zugeordnet werden?

Antriebsgruppe (AG) Zuordnen

- + / -** Mit **+ / -** die gewünschte Antriebsgruppe auswählen, die mit dem Handtaster gesteuert werden soll
- nicht / ansteuern** Mit **nicht / ansteuern** auswählen, ob die Antriebsgruppe mit dem Handtaster gesteuert werden soll
- OK** Mit **OK** die Programmierung abschließen

Handtaster AG-Zuordnung

Welche Antriebsgruppe soll mit Handtaster1 angesteuert werden?

Markise (AG1)

3.4.5 Abschattungszeit

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Abschattungszeit

- + / -** Mit **+ / -** die gewünschte Zeit eingeben (Voreinstellung: 1 Minute Ausfahrverzögerung, 12 Minuten Einfahrverzögerung.)
- OK** Mit **OK** die Programmierung abschließen

Verzögerungszeiten der Beschattung einstellen

Wie lange muss die Sonne scheinen, bevor der Wintergarten abgeschattet wird?

Ausfahrverzögerung: 1 Min

Wie lange soll der Wintergarten abgeschattet bleiben, nachdem die Sonne weg ist?

Einfahrverzögerung: 12 Min

3.4.6 Sensoren justieren

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Sensoren justieren

Justieren Mit **Justieren** können Sie die Anzeige der Temperatur- und Luftfeuchtigkeit justieren

Beispielsweise durch eine Messung mit einem Thermometer im Außen- und Innenbereich

Sensoren justieren

Wetterstation Temp: 18.3°C	<input type="button" value="Justieren"/>
WS1000 Temp: 22.8°C RH: 47%	<input type="button" value="Justieren"/>
<input type="button" value="Beenden"/>	

+ / - Mit + / - die gewünschte Temperatur einstellen

Termometer der Wetterstation justieren

Gemessene Temp.: 18.2°C

Angezeigte Temp.: 18.2°C

+ / - Mit + / - die gewünschte Temperatur und RH einstellen
RH: Luftfeuchtigkeit in %

Termo/Hygrometer der WS1000 justieren

Gemessene Temp.: 22.8°C

Angezeigte Temp.: 22.8°C

Gemessene RH: 47%

Angezeigte RH: 47%

3.4.7 Service Einstellungen

Manuell / Einstell. / Grundeinstellungen / Ja / Service Einstellungen

Touch kalibrieren

Folgen Sie den Anweisungen und drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Bleistiftspitze) auf das >Zentrum des Kreuzes. Bestätigen Sie die neuen Werte mit **OK**

Werkeinstellung

Versetzt die Steuerung in den Auslieferungszustand zurück. Alle Einstellungen werden gelöscht. Der benötigte Zahlencode lautet „81“.

Zugangscodes

Ermöglicht das Sperren der Untermenüs gegen unbefugte Veränderungen. Sie können einen beliebigen 4-stelligen Zahlencode einstellen, ihn verändern und löschen.

Die manuelle Bedienung bleibt jederzeit frei.

Service Einstellungen

<input type="button" value="Touch kalibrieren"/>	<input type="button" value="Uhr justieren"/>
<input type="button" value="Werkseinstellung"/>	<input type="button" value="EU/US Mode"/>
<input type="button" value="Zugangscodes"/>	<input type="button" value="Service"/>
<input type="button" value="Seriennummer"/>	
<input type="button" value="Beenden"/>	

Seriennummer

Stellt Ihnen die Seriennummer des Gerätes zur Verfügung.

Uhr justieren

Ermöglicht die Feinjustierung der Uhr. Dies ist nur nötig, falls länger als 3 Tage kein DCF Funkempfang besteht und eine sehr genaue Uhrzeit benötigt wird. Ansonsten wird ein eventueller Fehlgang automatisch durch das DCF-Signal der Wetterstation korrigiert. Benutzen Sie die + / - Tasten um Abweichungen in Sekunden pro Monat anzugeben. Bestätigen Sie mit OK. Danach muss die Uhr im Menu: „Einstell Datum und Zeit neu“ eingestellt werden. Der benötigte Zahlencode lautet „32“

EU/US Mode für Jalousien

EU Mode: Kurzes drücken von Auf oder Ab, bewirkt einen kurzen Fahrbefehl.

Längeres Drücken ergibt einen andauernden Fahrbefehl.

US Mode: Kurzes drücken von Auf oder AB bewirkt einen andauernden Fahrbefehl,

längeres drücken einen kurzen Fahrbefehl.

Service

Zeigt Ihnen die angeschlossenen Geräte und Grundeinstellungen der Antriebsgruppen an.

Die Taste Reset startet die Software der Steuerung neu. Ihre Einstellungen bleiben dabei erhalten. Mit Standby deaktivieren Sie die Steuerung. Alle Anschlüsse sind dann spannungsfrei geschaltet. Durch drücken der Taste Steuerung aktivieren Sie die Steuerung wieder.

4. Installation und Inbetriebnahme

Elektrischer Anschluss und Montage

Beachten sie bitte die Sicherheitshinweise und die technische Daten im Anhang.

4.1 Instalation und Inbetriebnahme

Direkte Sonnenbestrahlung und Zugluft von Fenster und Türen sollten vermieden werden, da dadurch die Messung verfälscht werden. Die Sensoren sind im Bereich des Displays eingebaut.

Das Gerät arbeitet mit 230 V Wechselspannung 50 Hz, die Aufnahmeleistung ist von der Anzahl und Leistung der angeschlossenen Motoren abhängig. Jeder Ausgang darf mit max. 400 Watt belastet werden. Die Gesamtanschlussleistung darf jedoch ca. 1,5 KW nicht überschreiten. Die Ausgangsspannung beträgt 230 VAC.

Achten Sie auf einen ausreichenden Funkempfang. Die Reichweite von Funksteuerungen wird begrenzt durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch die baulichen Begebenheiten (wenn das Funksignal durch Wände und Decken dringen muss).

Um die Empfangsqualität nicht zu beeinträchtigen, sollte ein Mindestabstand von 30 cm zwischen der Steuerung Meteolis und einem anderen Funkempfänger eingehalten werden. Außerdem sollte die Steuerung nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden.

Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), die auf der gleichen Frequenz senden, können den Empfang stören.

4.2 Installation der Wetterstation

Beachten Sie bitte die der Wetterstation beiliegenden Installationshinweise. Wählen Sie eine Montageposition am Wintergarten oder am Gebäude, bei der Wind, Regen und Sonne ungehindert auf das Gerät einwirken können. Insbesondere darf der Sonnenfühler für Süd-, Ost- und Westsonne durch den Baukörper oder z.B. Bäume abgeschattet werden. Unter der Wetterstation muss mindestens 60 cm Freiraum belassen werden, um eine korrekte Windmessung zu ermöglichen und um bei Schneefall ein Einschneien zu verhindern.

4.3 Installation zusätzlicher Innenraumsensoren (WGHTs)

An die Steuerung können bis zu zwei zusätzliche separate Innenraumsensoren für Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung angeschlossen werden. Achten Sie auch darauf, dass keine direkte Zugluft von Fenstern oder Türen die Messwerte verfälscht.

4.4 Installation der Antriebsgruppen (AG)

Jeder Antrieb, der einzeln gesteuert werden soll, benötigt eine eigene Antriebsgruppe. Jalousien mit unterschiedlicher Ausrichtung (Ost, Süd, West) sollten auf verschiedene Antriebsgruppen gelegt werden. Nur so kann auch der Sonnenstand zur Steuerung der Jalousien effektiv genutzt werden.

Jalousien vor Türen und Markisen über Fenstern bitte besonders beachten, dass Kombinationsregeln zweier Antriebsgruppen wie „Fenster nur öffnen, wenn Markise oben“ sind nicht möglich.

Beachten Sie bei Parallelschaltung von Motoren, ob vom Motorenhersteller ein Gruppensteuerrelais vorgeschrieben ist. Gruppensteuerrelais erhalten Sie von Somfy. Gerade verschiedene Jalousien und Markisenantriebe können meist nur über ein Gruppensteuerrelais an einer Antriebsgruppe betrieben werden.



Werden Motoren parallel geschaltet, die hierfür nicht geeignet sind, werden diese und die Steuerung beschädigt.

Motoren mit einer höheren Aufnahmeleistung als 400 Watt sind über ein Relais oder Schütz mit eigener Netzzuleitung zu betreiben.

Für Gleichstromantriebe erhalten Sie bei Somfy entsprechende Netzgeräte.

4.5 Installation von Lüftern über Lüftermodule (WGBL)

Die Lüftermodule müssen in trockenen Räumen und Unterputz installiert werden. Bei Aufputzmontage sind geeignete Leitungseinführungen anzubringen. Der Anschluss des WGBL an der WG-Bus-Anschlussklemme erfolgt mit zweipaarigem Telefonkabel. Die Zuleitung darf höchstens 100 m lang sein. Beachten Sie bitte auch die dem Lüftermodul beiliegenden Installationshinweise.

4.6 Installation von Bewegungsmeldern / Alarmausgang

An die Anschlussklemmen + / - / S / können zwei Bewegungssensoren der Fa. Jung angeschlossen werden. Die Bewegungssensoren werden außerhalb des Wintergartens angebracht, um sich annähernde Personen oder Tiere zu erfassen.

Bei aktiviertem Einbruchschutz und einem erkannten Sensorsignal werden alle an die Steuerung angeschlossenen Fenster, die sich im Automatikmodus befinden, geschlossen.

Wird innerhalb der nächsten 5 Minuten kein neues Sensorsignal empfangen, schaltet die Steuerung wieder auf Normalbetrieb zurück.

Anstelle von Bewegungsmeldern kann auch ein anderes Gerät mit potentialfreiem Kontakt zwischen den Klemmen - und Sangeschlossen werden, welches dann für die Alarmfunktion maßgeblich ist. Der Alarmausgang hat einen potentialfreien Schließerkontakt (Melderelais „Alarm“) der zur freien Verfügung steht (z.B. für Anschluss von Gartenbeleuchtung oder Alarmanlage). Der Kontakt kann mit 230 VAC / 2 A belastet werden.

4.7 Inbetriebnahme

Nach Verkabelung der Anlage und Überprüfung aller Anschlüsse bitte wie folgt vorgehen:

- Netzspannung an den Klemmen L1-N-PE überprüfen (230 VAC)
- Netzspannung einschalten. Das Systemprogramm der Steuerung fährt hoch.

Im Display erscheinen zunächst Modell und Seriennummer, dann werden die angeschlossenen WGBLs

(Lüftermodule) und WGTHs (Innenraumsensoren) angezeigt:

Suche am WG-Bus nach WGBLs

Anzahl gefundener WGBLs: „Zahl“

Suche am WG-Bus nach WGTHs

Anzahl gefundener WGTHs: „Zahl“

Nach dieser Start-Prüfsequenz befindet sich die Steuerung in Ausgangsstellung mit Wetterdaten-Anzeige und das Automatikprogramm läuft.

Weiteres Vorgehen:

1.) Einstellen „Menü Zeit Datum“

Die Uhr stellt sich bei DCF-Funkempfang von selbst nach ca. 10 Minuten.

Bei unzureichendem Signal kann die Uhr im Menü Einstell./Zeit und Datum manuell gestellt werden.

2.) Einstellen der Grundeinstellungen

3.) Einstellen der Automatik Einstellungen Prüfung der Sonnenfühler

Die drei Sonnenfühler für Ost-, Süd- und Westsonne befinden sich im Deckel der Wetterstation unter der Milchglaskuppel. Auf dem Display können Sie die Messwerte ablesen (Helligkeit, sowie Azimut und Elevation). Ist die Helligkeit nicht ausreichend, beleuchten Sie die Sonnenfühler mit einer starken Taschenlampe bis ein Wert angezeigt wird.

Prüfen des Regenmelders

Befeuchten Sie eine oder mehrere der vier Sensorflächen im Deckel der Wetterstation. Im Display erscheint die Animation „Regen“ (Tropfen fallen). Beachten Sie bitte, dass nach Abtrocknen des Sensors die Regenmeldung noch für 5 Minuten aufrechterhalten bleibt.

Prüfen des Windfühlers

Wird in das Sensorrohr an der Unterseite der Wetterstation hinein geblasen, erscheint im Display neben dem animierten Windsack die entsprechende Geschwindigkeit in Metern pro Sekunde. Wie die Regenmeldung wird auch der Windalarm für 5 Minuten gehalten.

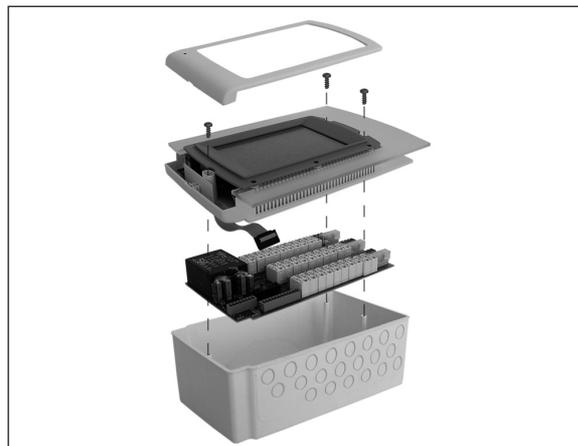
Wird während diesen 5 Minuten der gespeicherte Wert überschritten, beginnt die Haltezeit von vorne.

Prüfen des Temperaturfühlers und des Hygrometers

Werden neben dem entsprechenden Symbol im Display (Thermometer und Tropfen) realistische Werte angezeigt, kann von einer korrekten Funktion ausgegangen werden. Für die Feuchtigkeit gilt ca.: normale Werte sind ca. 25% RH bis 65% RH in Wohnräumen. Nach der Installation kann es beim Hygrometer einige Stunden dauern, bis normale Werte angezeigt werden. Für den Fall, dass die angezeigten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte an der Zentraleinheit nicht repräsentativ sind für den Raumdurchschnitt (z.B. wenn die Steuerung oft direkte Sonne hat oder an einer sehr kühlen Stelle im Raum montiert ist), können Sie im Menü „Sensoren justieren“ Seite 45 eine Anpassung vornehmen.

4.8 Gehäusemontage

Zum Einputzen des Unterputzgehäuses unbedingt die Platine entfernen und an einem geschützten Ort lagern. Nach der Verkabelung das vormontierte Gehäuse der Steuerung mit dem Unterputzgehäuse verschrauben. Zum Schluss die Abdeckung an der rechten Seite einrasten und links aufdrücken.



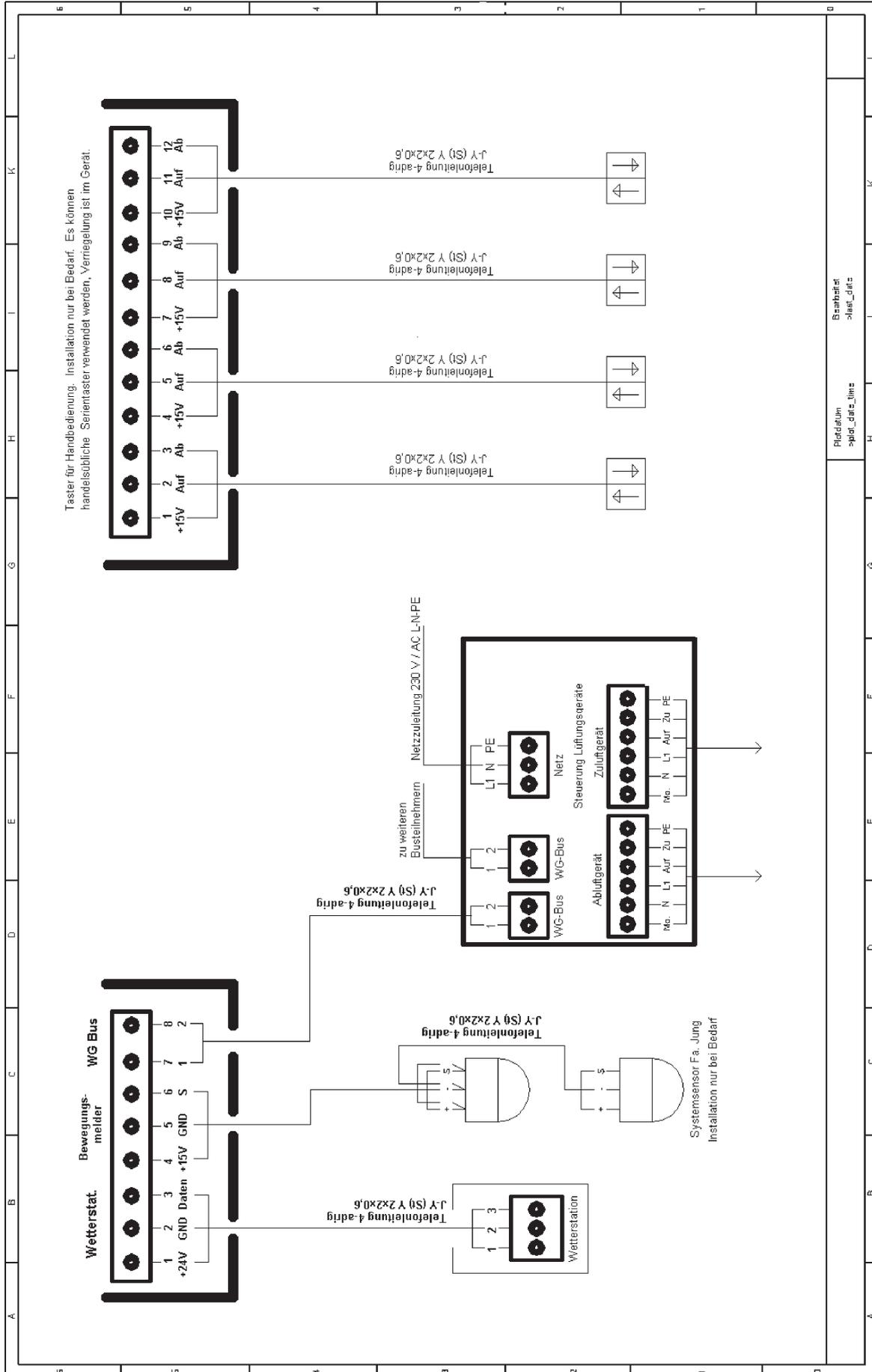
Zum Abnehmen der Abdeckung benutzen Sie bitte einen breiten Schraubendreher. Im Schlitz links vorsichtig nach oben hebeln.

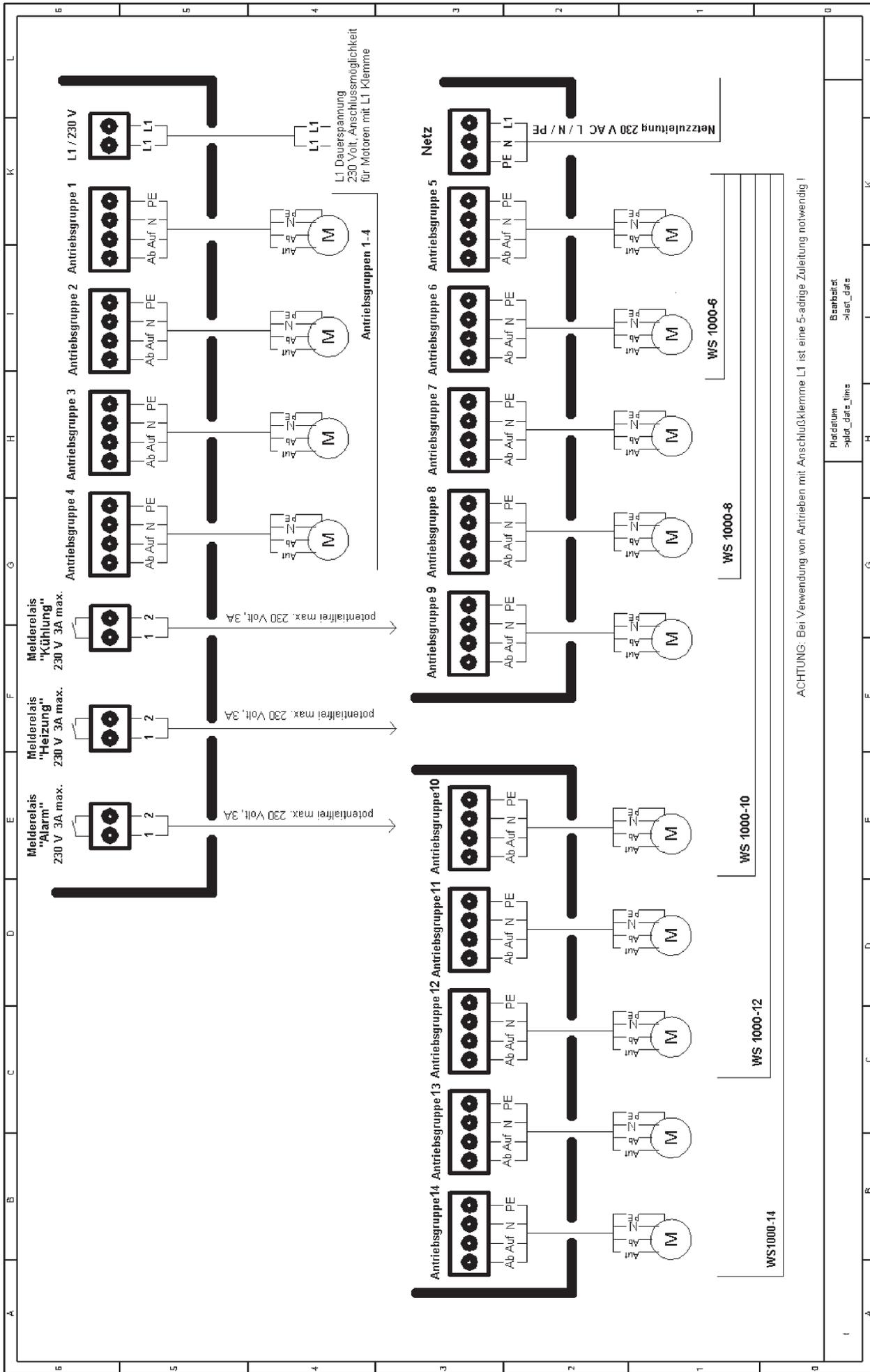


Dann die Abdeckung etwas nach rechts schieben und abheben.



4.9 Anschlusspläne





4.10 Persönliche Einstellungen

Antriebsgruppen 1 - 14 (je nach Modell)

	AG1	AG2	AG3	AG4	AG5	AG6	AG7	AG8	AG9	AG10	AG11	AG12	AG13	AG14
Name/Funktion der Antriebsgruppe														
Luftfeuchtigkeit (%)														
Innentemperatur (°C)														
Welcher Innensensor?														
Außentemperatur (°C)														
Helligkeit (kLux)														
Sonnenrichtung														
Sonnenhöhe														
Reversierung?														
Windgeschwindigkeit (m/s)														
Bei Regen schließen?														
Schließen im Zeitraum	von													
	bis													

Sperrtemperaturen für alle Jalousien (°C)		Sperrtemperaturen für alle Markisen (°C)		Verzögerungszeit Beschattung (min)	
Innen	Außen	Innen	Außen	Ausfahren	Einfahren

Heizung, Kühlung, Alarm und optional Lüftung über WGBL

	Heizung	Kühlung	Alarm	WGBL 1	WGBL 2	WGBL 3	WGBL 4	WGBL 5	WGBL 6	WGBL 7	WGBL 8
Modul WGBL: Zu-/Abluft (Z/A) oder Frischluft/ Heizung (F/H)	-	-	-								
Luftfeuchtigkeit (%)	-	-	-								
Innentemperatur Belüftung (°C)	-										
Innentemperatur Heizung (°C)		-	-								
Welcher Innensensor?			-								
Außentemperatur für Winterschaltung	-	-	-								
Stufenausnützung Belüftung	von	-	-								
	bis	-	-								
Zeitraum Nachtabsenkung / Zwangslüftung / Alarm	von										
	bis	-									
Innentemperatur Nachtabsenkung (°C)		-	-								
Lüfterstufe Zwangselüftung	-	-	-								

Funkkanal-Zuordnung: Welcher Kanal steuert welche Antriebe?

Kanal 1	
Kanal 2	
Kanal 3	
Kanal 4	
Kanal 5	
Kanal 6	
Kanal 7	
Kanal 8	

4.11 Technische Daten

Steuerung

Netzspannung	230 VAC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 15 Watt (Bereitschaft)
Umgebungstemperatur der Steuerung	+ 0 °C bis 50 °C
Luftfeuchtigkeit	20% bis 85% Rel. Feuchte
Maße	ca. B = 250 mm, H = 175 mm, T = 36 mm

Wetterstation

Netzspannung	230 VAC, 50 Hz
Maße der Wetterstation	ca. B = 150 mm, H = 150 mm, T = 220 mm
Heizung Regenmelder	ca. 2,4 Watt; nur bei Regen oder Außentemperatur < 10 °C
Messbereich Temperatursensor	-30°C bis +50°C
Auflösung Temperatursensor	0,1°C
Messbereich Sonnenfühler	1 Lux bis 1.000 Lux
Auflösung Sonnenfühler	1 Lux
Messbereich Sonnenfühler	1 Kilolux bis 99 Kilolux
Auflösung Sonnenfühler	1000 Lux
Messbereich Hygrometer	10% bis 95% Rel. Feuchte
Auflösung Hygrometer	1% RF
Messbereich Windsensor	0,5 m/s bis 20 m/s
Auflösung Windsensor	0,3 m/s
Ausgangsleistung Relais	400 W pro Antriebsgruppe, insg. nicht mehr als 1,5 kw für die Meteolis Steuerung

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende

Normen herangezogen:

- EN 55011/03.91
- EN 50081-2/01.92
- EN 50082-1/01.92

4.12 Schwellenwert für Sonne und Wind

Schwellwerte für Sonne und Wind

Die Anzeige für die Sonnenstärke erfolgt in kLux (kL) und für die Windstärke in Meter pro Sekunde (m/s) oder in Kilometer pro Stunde (km/h). Als Hilfestellung für die Einstellung der Schwellwerte für die Helligkeit und die Windstärke, können Sie sich an folgender Tabelle orientieren:

Helligkeitswerte	Beschreibung
1 kLux	Bedeckter Himmel
10 kLux	Leichter Sonnenschein
100 kLux	Starker Sonnenschein zur Mittagszeit
25 kLux	ermittelter guter Schwellwert

Windgeschwindigkeitswerte				Beschreibung
Beaufort	m/s	km/h	Knoten	
0	<0,3	1,08	< 1	Windstille
1	0,3-1,5	1,08-5,4	1-3	fast windstill
2	1,6-3,3	5,76-11,88	4-6	sehr schwacher Wind
3	3,4-5,4	12,24-19,44	7-10	schwacher Wind
4	5,5-7,9	19,8-28,44	11-16	mäßiger Wind
5	8,0-10,7	28,8-38,52	17-21	frischer Wind
6	10,8-13,8	38,88-49,68	22-27	sehr frischer Wind
7	13,9-17,1	50,04-61,56	28-33	starker Wind
8	17,2-20,7	61,92-74,52	34-40	sehr starker Wind
9	20,8-24,4	74,88-87,84	41-47	Sturm
10	24,5-28,4	88,2-102,24	48-55	schwerer Sturm
11	28,5-32,6	102,6-117,36	56-63	orkanartiger Sturm
12	> 32,7	> 117,72	> 64	Orkan

4.13 Sicherheitshinweise

Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen.

Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.

- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
- Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...)
- Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft (laut VDE 0100) durchgeführt werden.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet. Bei Stromausfall kann die Meteolis die angeschlossenen Antriebe nicht mehr ansteuern. Gespeicherte Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall gespeichert (außer Uhrzeit).
- Bei einsetzendem Regen kann je nach Regenmenge und Außentemperatur eine gewisse Zeit vergehen, bis Regen erkannt wird.
- Für elektrisch betätigte Fenster und Schiebedächer muss eine Schließzeit einkalkuliert werden.
- Feuchtigkeitsempfindliche Gegenstände sollten daher nicht in einem Bereich gestellt werden, in dem sie durch eindringende Feuchtigkeit beschädigt werden können.
- Bewegte Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.
- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Bewahren Sie die Fernbedienung so auf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.
- Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.
- Beim Bedienen der offenen / ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile (z.B. Markise) schnell herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- Vor Arbeiten an der Anlage, sind alle zu montierende Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- Beachten Sie, dass die Schienen von Jalousien und Markisen vereisen können. Wird die Antriebsgruppe (AG) dann bewegt, können Beschattungen und Antriebe Schaden nehmen.
- Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in einer Höhe von mindestens 1,50 m in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.
- Anlagen nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Um eine einwandfreie Funktion bei Markisen zu gewährleisten muss zwischen den beweglichen Teilen der Markise in der Horizontalen mindestens ein Abstand von 0,40 m eingehalten werden.
- Beachten sie die Montage- und Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung (z.B. der Markisen, Heizung, ...).
- Bei Fragen bezüglich der Installation und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Line unter der Rufnummer 0 18 05 / 25 21 31 (0,12 €/min.).
- Hiermit erklärt Somfy, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse www.somfy.com, Klausel CE.

5. Funktionen im Überblick

	Markise (Innen / Außen)	Jalousie	Fenster / Schiebedach	Lüftung	Heizung / Kühlung
Wind (Sperrzeit ca. 5 Min.)	Einfahren	Einfahren	Schließen	--	--
Sonne (Sperrzeit)	Ein- /Ausfahren	Ein-/Ausfahren	--	--	--
Außentemperatur	Sperrfunktion	Sperrfunktion	Sperrfunktion	Winterschaltung	--
Innentemperatur	Sperrfunktion	Sperrfunktion	Öffnen / Schließen	Ein- /Ausschalten	Ein- /Ausschalten
Niederschlag	Einfahren (Außen)	Einfahren	Schließen	--	--
Dämmerung	--	Ausfahren oder Einfahren	--	--	-- --
Uhrzeit	--	Ausfahren	--	Zwangslüftung	Nachtabsenkung
Innenluftfeuchtigkeit	--	--	Öffnen / Schließen	Ein- /Ausschalten	Keine Funktion

5.1 Markise (Innen / Außen)

- Wind:** Markise (Außen) **Einfahren** ab einer frei wählbaren Windgeschwindigkeit.
- Sonne:** Markise (Innen / Außen) **Ein-/ Ausfahren** nach Sonnenintensität und Sonnenstand
- Außentemperatur:** Sperrfunktion, **Ausfahren** nicht unter einer wählbaren Außentemperatur
- Innentemperatur:** Sperrfunktion, **Ausfahren** nicht bis zum Erreichen einer wählbaren Innentemperatur
- Niederschlag:** Markise (Außen) **Einfahren** bei Niederschlag
- Dämmerung:** keine Funktion
- Uhrzeit:** keine Funktion
- Innenluftfeuchtigkeit:** keine Funktion

5.2 Jalousie

- Wind:** Wenn gewünscht: **Einfahren** ab einer frei wählbaren Windgeschwindigkeit.
- Sonne:** Jalousie **Ein-/ Ausfahren** und Lamellenwendung nach Sonnenintensität und Sonnenstand
- Außentemperatur:** Sperrfunktion, **Ausfahren** nicht unter einer wählbaren Außentemperatur
- Innentemperatur:** Sperrfunktion, **Ausfahren** nicht bis zum Erreichen einer wählbaren Innentemperatur
- Niederschlag:** Wenn gewünscht: **Einfahren** bei Niederschlag
- Dämmerung:** **Ausfahren** als Sichtschutz oder **Einfahren**
- Uhrzeit:** **Ausfahren** in einem frei wählbaren Zeitraum
- Innenluftfeuchtigkeit:** keine Funktion

5.3 Fenster / Schiebedach

Wind:	Schließen ab einer frei wählbaren Windgeschwindigkeit.
Sonne:	keine Funktion
Außentemperatur:	Sperrfunktion, Ausfahren nicht unter einer wählbaren Außentemperatur
Innentemperatur:	Sperrfunktion, Ausfahren nicht bis zum Erreichen einer wählbaren Innentemperatur
Niederschlag:	Wenn gewünscht: Schließen bei Niederschlag
Dämmerung:	keine Funktion
Uhrzeit:	keine Funktion
Innenluft- feuchtigkeit:	Öffnen über, Schließen unter einer wählbaren Luftfeuchtigkeit

5.4 Lüftung (Zuluft/Abluftgeräte und Frischluft-Heizungs-Kombinationen)

Wind:	keine Funktion
Sonne:	keine Funktion
Außentemperatur:	Winterschaltung , Zuluft wird unterhalb einer wählbaren Außentemperatur geschlossen.
Innentemperatur:	Ein- Ausschalten ab einer wählbaren Innentemperatur
Niederschlag:	Keine Funktion
Dämmerung:	keine Funktion
Uhrzeit:	Tägliche Zwangslüftung über einen frei wählbaren Zeitraum (bei Heizungs-Kombinationen mit den Funktionen wie „Heizung / Kühlung“)
Innenluft- feuchtigkeit:	Ein- Ausschalten der Lüftung ab einer frei wählbaren Luftfeuchtigkeit

5.5 Heizung / Kühlung

Wind:	keine Funktion
Sonne:	keine Funktion
Außentemperatur:	keine Funktion
Innentemperatur:	Ein- bzw. Ausschalten der Heizung unterhalb bzw. oberhalb einer wählbaren Innentemperatur
Niederschlag:	keine Funktion
Dämmerung:	keine Funktion
Uhrzeit:	Nachtabsenkung
Innenluft- feuchtigkeit:	keine Funktion

